

a D A B E I

Die Oberhaager Zeitung

*Frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr!*



a D A B E I

Ball der Oberhaager

Samstag, 8. Februar 2025



Liebe Bewohner unserer Gemeinde! Liebe Jugend!

Ein sehr arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu und wir konnten so ziemlich all unsere Vorhaben in die Tat umsetzen. Es ist nun Zeit, dass wir die ruhige Vorweihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel so richtig genießen können. Der absolute Höhepunkt war sicherlich die Eröffnung unseres neuen Gemeindeamtes.

Nun möchte ich noch gerne einen kleinen Überblick der letzten Projekte und einige Informationen übermitteln.

Straßenbau Kühbergweg

Die Totalsanierung der Kühbergstraße inklusive Nebenstraßen ist abgeschlossen. Durch verschiedene Umstände kam es leider zu einer längeren Bauzeit, dafür möchte ich mich nochmals entschuldigen. Im kommenden Frühjahr muss nur noch der Grassamen gesät werden. Die Vermessung wird auch noch

durchgeführt und im Grenzkataster eingetragen. Somit hat alles seine perfekte Ordnung für die nächsten Generationen. Über die genauen Kosten werde ich bei der nächsten Ausgabe berichten. Derzeit liegen wir bei ungefähr 1,2 Mio. Euro. Die Finanzierung erfolgte durch das Land Steiermark und die Gemeinde Oberhaag. Kredite sind keine aufgenommen worden. So ein großes Projekt ist seitens der Gemeinde eine große finanzielle Herausforderung. Abschließend kann ich nur sagen: Das ist eine große Aufwertung des gesamten „Kühberges“ für viele, viele Jahre.

Ich wünsche allen Straßenbenützern viel Freude und ein angenehmes Befahren. Nicht zu vergessen ist auch der Ausbau der Glasfaser im Zuge des Straßenbaues. Somit ist fast die ganze Katastralgemeinde Obergreith mit Glasfaser versorgt - ich meine, ein wichtiger Schritt für die Zukunft. Auch hier musste die Gemeinde tief in die Tasche greifen.

Weitere Weganlagen

Die Umfahrung Haselbacherweg wird auch in den kommenden Monaten in Angriff genommen. In diesen Zusammenhang muss erst eine Brücke errichtet werden. Eine weitere wird auch beim Gehöft „Sodajauk“ bei der Familie Teissel in Hardegg neu gebaut. Die dafür notwendigen Wasserrechtsbescheide beider Brücken sind seit kurzer Zeit rechtskräftig. Die Hofzufahrt Klinger in der KG Lieschen werden wir im kommenden Jahr ebenfalls in Angriff nehmen. Diese drei Projekte wurden bei den letzten Gemeinderatssitzungen beschlossen und auch beauftragt. Über weitere



Kühbergweg

Straßensanierungen müssen wir erst abwarten, welche Fördermöglichkeiten die neue Landesregierung beschließt. Über diesem Thema steht noch ein großes Fragezeichen. Vor allem, wie funktioniert das System Bedarfszuweisungen mit der neuen Landesregierung usw...

Kurzinformationen aus Gemeinderatssitzungen (die wichtigsten Punkte)

- Untervoranschlag 2025 der Volkschule Oberhaag von 112.000 Euro beschlossen
- Untervoranschlag Turnhalle (Krainerhalle) Oberhaag von 50.000 Euro beschlossen
- Untervoranschlag Freiwillige Feuerwehr Oberhaag von 47.000 Euro (davon 32.000 Euro o.H und 15.000 Euro aoH.) beschlossen
- Freiwilliger Gastschulbeitrag HTBLA Arnfels von 510 Euro pro Schüler beschlossen (derzeit zwei Kinder aus unserer Gemeinde)
- Vergabe Haselbacherbrücke KG Oberhaag und Sodajaukbrücke - KG Hardegg (Gesamtkosten bei der Brücken 110.000 Euro)
- Auszahlung Grünlandförderung fünf bzw. zehn Euro pro Hektar
- Auszahlung Jagdpachtzins
- Vergabe Kindergartenbus an die Firma Kastner (6.957.50 Euro pro Monat)
- Vergabe der Schneeräumung an zusätzliche Räumfahrzeuge
- Die Kanal- und Müllgebühren werden 2025 um 1,8% erhöht, das ist deutlich weniger als in den letzten Jahren, wo wir einmal sogar um 10% erhöhen mussten. Diese Indexanpassung wird uns vom Land vorgeschrieben.



INHALT



Große Auszeichnung

Als besondere Ehrung für außergewöhnliche Verdienste um den Kameradschaftsbund wurde Josef Zitz aus Obergreith das große Silberne Ehrenzeichen des ÖKB verliehen. Josef Zitz ist schon viele Jahre Obmann des Ortsverbandes St. Ulrich und meistert seine Obmann-Tätigkeit mit viel Gespür und Übersicht. Da viele Mitglieder des Ortsverbandes St. Ulrich aus der Gemeinde Oberhaag, im Besonderen aus der KG Obergreith, dabei sind, ist es für mich selbstverständlich, Danke für eure Bereitschaft zu sagen.

Lieber Obmann Josef Zitz, ich darf dir recht herzlich zu dieser Ehrung gratulieren und freue mich auf eine weiter hervorragende Zusammenarbeit.



- | | |
|----|------------------------------|
| 02 | BÜRGERMEISTER |
| 04 | ERÖFFNUNG GEMEINDEZENTRUM |
| 06 | ERÖFFNUNG „KRIPPERLROAS“ |
| 07 | TRACHTENKAPELLE OBERHAAG |
| 10 | BÜRGERSERVICE |
| 12 | NEUE REGELN BEIM MÜLLTRENNEN |
| 18 | FEUERWEHR OBERHAAG |
| 22 | FRAUENBEWEGUNG |
| 30 | ÖKB OBERHAAG |
| 32 | LANDJUGEND |
| 36 | KINDERGARTEN / -KRIPPE |
| 39 | VOLKSSCHULE ARNFELS |
| 44 | MITTELSCHULE ARNFELS |
| 48 | BILDUNGSMESSE |
| 53 | SPENDEN |
| 54 | HILFSWERK |
| 56 | NATURPARK SÜDSTEIERMARK |
| 62 | GEBURTSTAGE / GEBURT |
| 63 | MÜLLTERMINE / ABSCHLÜSSE |
| 64 | VERANSTALTUNGEN |

a DABEI
Die Oberhaager Zeitung

Die nächste Ausgabe der Oberhaager Zeitung erscheint kurz vor Ostern 2025.
Redaktionsschluss: 7. März 2025

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
ÖVP Oberhaag

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ernst Haring

Mitarbeiter: Vizebgm. Werner Strohmaier

GK Erich Kunther, Anna Stropper

Redaktion: Carmen Nager

GR Lisa Robnik

Telefon: 0664 / 8570770

E-Mail: gde@oberhaag.gv.at



Neueröffnung unseres neuen Gemeindezentrums

Seit vielen Jahren oder sogar Jahrzehnten stand der Wunsch eines neuen Gemeindeamtes an vorderster Stelle. Bei allen wahlwerbenden Parteien anlässlich von Gemeinderatswahlen war ein neues Gemeindeamt ein großes Thema. Weil der neue Bauhof ebenfalls sehr notwendig war, ist das neue Gemeindeamt mit einigen Jahren Verspätung jetzt Wirklichkeit geworden. Ich bin mir sicher, dass unser neues Gemeindeamt sowie auch der Bauhof viele Jahrzehnte in Verwendung sein werden.

Die feierliche Eröffnung fand im Zuge der Oberhaager Zeltfesttage statt. Unter dem Motto „Feste soll man feiern, wie sie fallen“ fand auch nach 21 Jahren wieder ein Bezirksmusikertreffen in Oberhaag statt. Zum Jubiläum „100 Jahre Musikverein Oberhaag“ wurde die Trachtenkapelle Oberhaag auch mit einer neuen Tracht ausgestattet. Die Kosten betrugen in etwa 90.000 Euro. Das Land Steiermark mit Landeshauptmann Drexler unterstützte den Musikverein mit 52.000 Euro in Form von Bedarfszuweisungen. Weitere 34.400 Euro übernahm die Gemeinde Oberhaag.

Ich wünsche der Trachtenkapelle viel Freude mit ihrer neuen Tracht und weiter gutes Gelingen bei diversen musikalischen Auftritten.



zauberten heuer wirklich eine tolle Blumenpracht in unserem Gemeindegebiet. Auch die Familie Prattes aus Obergreith wurde wieder mit einer Goldmedaille geehrt. Auch hier ein großes Dankeschön im Namen der Gemeinde. Abschließend an alle Familien, die ihre Häuser und Höfe mit Blumenschmuck verschönern, ein herzliches Dankeschön.

Wenn man durch unser Gebiet fährt oder geht, dann kann man sehr viele gepflegte Anwesen und auch die gepflegte Landschaft genießen.

Dies ist alles ist nicht selbstverständlich. Im Besonderen denke ich hier an alle Bäuerinnen und Bauern, die unsere Kulturlandschaft wunderschön pflegen.



Blumenschmuckwettbewerb

Beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb konnten wir wieder vier Floras erreichen. Vier Floras bedeuten den zweiten Platz in der Kategorie „Schönstes Dorf“. Hier möchte ich den beiden „Blumenfeen“ Elfriede Lilegg und Claudia Stickel den größten Dank aussprechen. Sie



Heldenehrung beim Kriegerdenkmal - Kranzniederlegung beim Krainerdenkmal

Zum ersten Mal fand die Kranzniederlegung bzw. die Heldenehrung beim neuen Kriegerdenkmal statt. Im Besonderen möchte ich hier erwähnen, wie praktisch es ist, dass solche Veranstal-

tungen bzw. Treffen jetzt neben der Kirche und ohne Verkehrseinschränkungen durchzuführen. Gleichzeitig ist es auch möglich, alle Kirchenbesucher mit einzubeziehen. Ich danke dem Kameradschaftsbund und der Trachtenkapelle Oberhaag für die Abwicklung der traditionellen Kranzniederlegungen bei beiden Denkmälern.

Kastner Reisen
Reisebüro und Autobusunternehmen
Mietwagen-Linienverkehr-Taxi

Günter Kastner
Oberhaag 165, 8455 Oberhaag
Telefon: 03455/6564 • Fax: 03455/8042
Mobil: 0664/3372869 & 0664/3701898
E-Mail: office@kastner-reisen.at
www.kastner-reisen.at

Frohe Weihnachten
&
ein gutes neues Jahr

GASTHOF
zum
Moosmann
Fam. Pachernigg
+43/3455/8060

Durchgehend warme Küche
Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Ball
der Oberhaager
Samstag, 8.2.2025

Die „Pagger Buam“





Kripperlroas

Mit großer Freude war die Gemeinde Oberhaag zum zweiten Mal Austragungsort von der steirischen „Kripperlroas“, die über 1.000 Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich nach Oberhaag lockte. Mehr als 20 Musikgruppen aus der Volkskultur und auch Gesangsgruppen verschönerten diese Veranstaltung. Von allen sehr gelobt, präsentierte sich der neue Hauptplatz mit dem inkludierten „Adventdörfel“ als überaus gelungenes Projekt.

Abschließend vielen Dank an das gesamte Organisationsteam, sprich Vereine, Gastronomie, Buschenschenke und Gemeinde. Es war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Viel Positives wurde weit über die Grenzen getragen. Dadurch erreichen wir mit Sicherheit einen langfristigen Mehrwert für unsere Gemeinde mit ihren touristischen Betrieben.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Das war's wieder einmal. Ich hoffe, es waren wieder interessante Neuigkeiten dabei. Nachdem wir uns schon mit riesen Schritten zum Jahreswechsel bewegen, möchte ich mich bei allen GemeindegärtnerInnen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken!

Danke sage ich auch zu all meinen MitarbeiterInnen im öffentlichen Bereich, für die gewissenhafte Bereitschaft zum Wohle unserer Bevölkerung.

In diesem Sinne eine frohe Weihnacht, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025 und vor allem beste Gesundheit!

**Euer Bürgermeister
Ernst Haring**





Trachtenkapelle Oberhaag

Rückblick auf die Oberhaager Zeltfesttage

Stressige Zeiten liegen hinter uns. Von 6. bis 8. September luden wir in Zusammenarbeit mit der Chorgemeinschaft Oberhaag und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern der Feuerwehr, Landjugend und Co. zu den Oberhaager Zeltfesttagen ein. Nicht nur das neue Gemeindeamt wurde dabei eingeweiht, sondern wir präsentierten auch unsere neue Tracht.

Aber von vorne: Nach vielen Wochen der Vorbereitung und des Aufbaus ging es am 6. September mit den „Aufgeigern“ und „DJ Murmel“ beim Bauhof endlich los. Bis in die frühen Morgenstunden feierten unsere Gäste und so hatten wir alle Hände voll zu tun. Der nächste Tag kam schneller als gedacht und es musste wieder alles für die neuen Besucherinnen und Besucher bereitstehen. Denn da



stand um 13 Uhr schon unser Seniorennachmittag am Plan. An diesem Nachmittag sorgten die Buam von „Dahuam“ für die richtige Stimmung. Nach einem ausgiebigen Mittagessen, Kuchen und Kaffee ging es für unsere Gäste auf zum Kirchplatz, um das Fest des Jahres zu feiern: das Bezirksmusikerfest.

Über 20 Jahre ist es her, dass das letzte Bezirksmusikerfest in Oberhaag stattfand - und heuer war es wieder so weit. Nachdem die Se-

niorinnen und Senioren platzgenommen haben, marschierten über 1.000 Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Ecken des Bezirks in ihrer schönsten Tracht in unsere neue Ortsmitte ein.

Nach einem feierlichen Zusammenspiel - dem sogenannten Monsterkonzert - kehrten alle gemeinsam ins Festzelt zurück, wo es für uns keine ruhige Sekunde mehr gab. Die „Gasgeber“ machten ihrem Namen alle Ehre und so fielen wir erst in den frühen Morgenstunden ins Bett. Kurz war unsere Nacht, denn auch am Sonntag hieß es noch einmal „früh aufstehen“. Denn an diesem Tag stand der Festgottesdienst mit der Weihe des neuen Gemeindeamtes, des neugestalteten Kirchplatzes und einer Traktor- und Fahrzeugsegnung am Tagesprogramm.

Land-Kommunal-Technik

LKT

Johannes **LEGAT**

8455 Oberhaag, Obergreith 24/1
Tel.: 0664 868 2164

Handel Service Reparatur



Aber nicht nur die Gemeinde, sondern auch für uns, der Trachtenkapelle Oberhaag, war dieser Tag von Bedeutung. Denn nach Wochen der Planung und Anproben, durften wir uns nun endlich in unserer neuen Tracht zeigen. Viele Jahre hat uns unsere alte Tracht begleitet und die ein oder andere Festnacht mit uns gefeiert. Mit einem anschließenden Frühschoppen im Festzelt ließen wir die vergangenen Tage (und vor allem Nächte) Revue passieren und musizierten noch bis in den späten Nachmittag.

Doch eine Pause zum Verschnaufen blieb uns nicht - nicht lange und wir waren schon wieder im Einsatz. Das Erntedankfest der Chorgemeinschaft Oberhaag stand vor der Tür, das wir musikalisch umrahmen durften und auch unserem **Ernst Haring** durften wir zu seinem **20-jährigen Jubiläum als Bürgermeister** herzlich gratulieren. Danke Ernst für



deinen tatkräftigen Einsatz, nicht nur als Bürgermeister, sondern auch als Vorstandsmitglied bei uns in der Kapelle!

Nicht nur dieses Jubiläum gab uns Grund zu feiern,



SUZUKI VITARA 1.4i "AG SHINE"

Bj: 08 / 2024 Ausstattung: TZL
Antrieb: Hyb./Benzin "Allgrip Shine" - Ausführung
Km: 10 4WD, 17" Aluräder, 8G-manuell
KW/PS: 95 / 129 S-TÜRIG, 5-SITZE, USB

TOYOTA YARIS Cross 1.5i 4WD

AKTIONSPREIS JETZT UM € 29.990,-

Bj: 05 / 2024 Ausstattung: VFW
Antrieb: Hyb. / Benz. "HYBRID PREM" Ausf.
Km: 50 4WD, 18" Alu., USB-C
KW/PS: 68 / 92 AUTOMATIK, 5-Sitze

HYUNDAI i10 1.0i "TREND LINE"

AKTIONSPREIS JETZT UM € 19.990,-

Bj: 05 / 2024 Ausstattung: TZL
Antrieb: Benzin "TREND LINE" Ausf.
Km: 150 5G-manuell, 15" Alu.
KW/PS: 49 / 67 LCD-Display, Bluetooth

AUTOBRNE - Eibiswald 141
Tel +43 3466 / 42775

brne.at

sondern auch die Hochzeit von unserer Katharina und unserem Thomas Stelzl. Wir freuen uns sehr für euch und wünschen euch nur das Beste! Und auch unserem August Mandl durften wir zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Alles Gute, lieber Gust!

Sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, bei uns ist immer was los. Um nichts mehr zu verpassen, folgen Sie uns doch auf Facebook oder Instagram.

Auch im Dezember war wieder Einiges geplant, beispielsweise die Mitgestaltung der Kripperlroas oder die Gestaltung der Abendmesse am 14. Dezember.

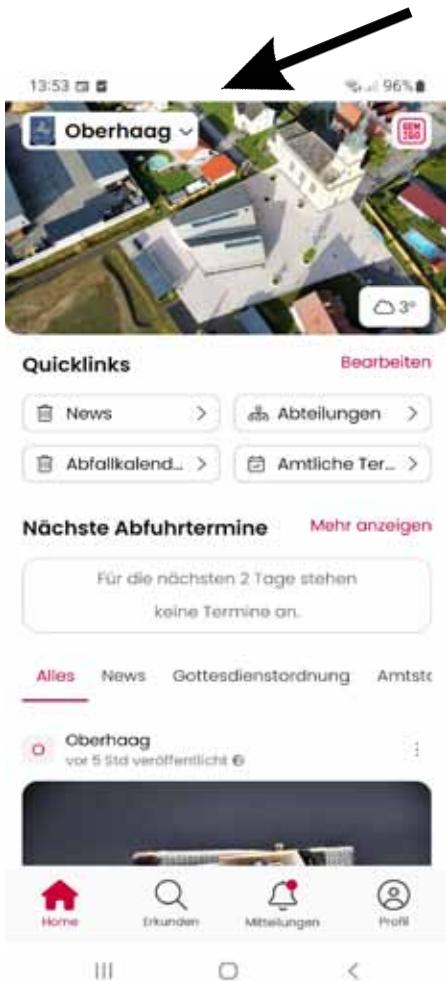
Lena Haibl

Weitere Impressionen von den Oberhaager Zeltfesttagen



BÜRGERSERVICE

Linke obere Ecke am Bildschirm den Banner „Gemeinde“ aussuchen und anklicken...



...danach geben Sie „8455“ ein und klicken unten auf „Weiter“. Der Ort Oberhaag wird Ihnen angezeigt, Sie klicken diesen an und schon wird Ihnen die Startseite der Gemeinde Oberhaag angezeigt.

Neue Gemeinde-App

Es gibt seit Kurzem eine neue Handy-App für die Gemeindebewohner. Der neue Infoscreen hängt bereits beim Eingang des neuen Gemeindeamtes.

Um die neue Gemeinde-App herunterzuladen, können Sie, je nach Handymarke, den QR-Code abscannen und müssen dann nur mehr

auf „herunterladen“ klicken. Sobald die App auf Ihrem Gerät installiert wurde, können Sie durch Eingabe der gewünschten Postleitzahl Ihre Gemeinde suchen und auswählen.

Neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt:

Seit Anfang November hat das Gemeindeamt neue Öffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

MO - DI:	7 - 15 Uhr
MI:	7 - 12 Uhr
DO:	7 - 18 Uhr
FR:	7 - 12 Uhr

Der Postpartner hat geöffnet:

MO - DI:	7 - 14:30 Uhr
MI:	7 - 12.00 Uhr
DO:	7 - 17:30 Uhr
FR:	7 - 11:30 Uhr

Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen:

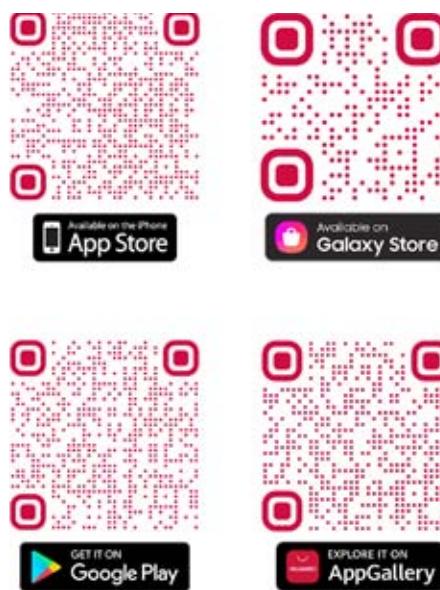
Wie in den Jahren davor hat das Gemeindeamt auch heuer wieder verkürzte Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen.

Montag, 23.12.	8 - 12 Uhr
Dienstag, 24.12.	geschlossen
Mittwoch, 25.12.	geschlossen
Donnerstag, 26.12.	geschlossen
Freitag, 27.12.	8 - 12 Uhr

Montag, 30.12.	8 - 12 Uhr
Dienstag, 31.12.	geschlossen
Mittwoch, 01.01.	geschlossen
Donnerstag, 02.01.	8 - 12 Uhr
Freitag, 03.01.2025	8 - 12 Uhr

Montag, 06.01.2025 geschlossen

Digitaler Zugang für alle Bürgerinnen und Bürger:



Gartenbau - Floristik - Gartengestaltung

Blumen STELZL
... grünes aus der Region!

St. Johann im Saggatal - Oberhaag

AJM
FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ
www.fenster-ajm.at

FENSTER - TÜREN SONNENSCHUTZ

LÖSCHER
MONTAGE und SERVICE

0650 67 23 110

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt



Ein Glaserl geht noch ...?

Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken.

Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte.

Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet.

Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt.

Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert.

Der alkoholisierte Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt.

Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisiert ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- ✓ ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- ✓ ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land
Steiermark
→ Verkehr

Neue Mülltrennung ab Jänner 2025

Ab 1. Jänner 2025 kommt es zu einer Umstellung der Leicht- und Metallverpackungssammlung. Österreichweit werden dann restentleerte Kunststoff- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Diese gemeinsame Sammlung stellt dank großer Fortschritte bei Sortiertechnologien und -anlagen kein Problem dar. Vielmehr sind das Sortieren und Recyceln von Verpackungen über die letzten Jahre noch effizienter geworden.

Zugleich wird ab 1. Jänner 2025 das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. PET-Getränkeflaschen und Getränkedosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter werden mit 25 Cent bepfandet und sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet. Zurückgeben kann man diese Gebinde dann in den Verkaufsstellen wie Supermärkten. Durch die Einführung des Einwegpfandes wird mehr Platz in den Sammelbehältern geschaffen, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können ohne das System zu überlasten.

Mit dem genauen Stichtag 1. Jänner 2025 sind Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die blauen Container für Metallverpackungen natürlich nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können.

In Oberhaag werden im Zuge der letzten Entleerung im Jahr 2024

alle Metallverpackungscontainer ab 16. Dezember ersatzlos abgezogen. Sobald diese abgezogen wurden, können Metallverpackungen im gelben Sack bzw. in der gelben Tonne mitgesammelt werden. Auch die Umstellung auf das Einwegpfandsystem wird nicht lückenlos mit 1. Jänner 2025 vollzogen. Altbestände an bereits abgefüllten Getränken

dürfen noch über das gesamte Jahr 2025 in nicht bepfandeten Gebinden abverkauft werden. Somit werden Alt-Flaschen und Alt-Dosen ohne Pfandsymbol noch im gelben Sack bzw. in der gelben Tonne mit gesammelt.

Wir ersuchen um gewissenhaftes Mittragen der Umstellungsmaßnahmen und danken für Ihr Verständnis!

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



WAS ÄNDERT SICH?

Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konservendosen oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?

Dank verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESELLMELTEN VERPACKUNGEN?

Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

**Mit dem Sammeln von Verpackungen
leitest du einen Beitrag
zum Umwelt- und Klimaschutz.**

oesterreich-sammelt.at

Danke!

Alle Informationen über das richtige
Sammeln, Trennen und Recycling
von Verpackungen findest du hier:



UMSTELLUNG 2025 IM ÜBERBLICK

Umstellung Leicht- und Metallverpackungssammlung

Das Wichtigste:

- Ab **01. Jänner 2025**
- Kunststoff- und Metallverpackungen kommen **gemeinsam** in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack

Was kommt in die Gelbe Tonne/den Gelben Sack?

Alle Kunststoff- und Metallverpackungen, (ausgenommen Einwegpfand)

Beispiele

- Wasch- und Putzmittelflaschen
- Getränkeverbundkartons
- Joghurtbecher
- Schalen/Trays für Obst, Gemüse, Fleisch etc.
- Folien und Folienbeutel (z.B. Chipssackerl)
- Verpackungen von Schnittkäse und Wurst
- Konservendosen
- Tierfutterdosen
- Aluminiumfolie
- Metalldeckel

Vorteile der Umstellung

- + Vereinfachte Sammlung, der Weg zum Metallbehälter entfällt
- + Mit weniger Aufwand kann mehr gesammelt werden
- + Weniger Behälter = Weniger Lkw-Fahrten = Weniger CO₂

DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



österreich-sammelt.at

All informationen über das richtige Sortieren, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier: [www.recycling-pfand.at](#)

Einführung Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen

Das Wichtigste:

- Ab **01. Jänner 2025**
- Alle PET-Flaschen und Getrankedosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter werden **bepfandet**
- Kennzeichnung durch österreichisches **Pfandlogo**



Wie hoch ist der Pfand?

Pro Verpackung werden **25 Cent** beim Verkauf eingehoben

Rückgabestellen

Einwegpfand-Verpackungen müssen an allen Verkaufsstellen, die an Letztverbraucher verkaufen, zurückgenommen werden



Was muss bei der Rückgabe beachtet werden?

Die Verpackungen müssen **leer**, **unzerdrückt** und mit **lesbarem EAN-Code** und **Pfandlogo** versehen sein

Vorteile des Einwegpfandes

- + Die Umwelt wird geschützt. Achtloses Wegwerfen von Getränkeverpackungen in die Natur wird vermieden.
- + Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen
- + Mit dem Pfandsystem wird qualitativ hochwertiges Recycling von Verpackungen ermöglicht





SüdsteirerMarie verschenken oder Partnerbetrieb werden

Online bestellen

Auf www.suedsteirermarie.com können Printgutscheine in den Stückelungen 10, 20 und 50 Euro bestellt werden. Wenn es schnell gehen muss, sind auch individuell gestaltete Gutscheine zum Selbst-Ausdrucken (Print@home) in variabler Höhe erhältlich.

Vor Ort kaufen

Die SüdsteirerMarie ist während der Öffnungszeiten im Marktgemeindeamt und im Infobüro in Leutschach erhältlich.

Werden Sie Partnerbetrieb!

Ihre Vorteile:

- einfache und schnelle Gutschein-Entwertung über eine kostenlose Handy-App oder das Web-Login
- monatliche, automatisierte Abrechnung der eingelösten Wertgutscheine
- direkte Zusendung der Partnerabrechnung per E-Mail
- Teilnahme an vielfältigen Marketingmaßnahmen rund um das Gutscheinsystem

Für Betriebe in den teilnehmenden Gemeinden - Ehrenhausen an der Weinstraße, Leutschach an der

Weinstraße, Oberhaag und Straß in der Steiermark - fallen keine Kosten an.

Interessiert?

Sind Sie noch kein Partnerbetrieb und möchten einer werden? Dann melden Sie sich im Marktgemeindeamt Leutschach an der Weinstraße bei Elisabeth Waltl unter der Tel.Nr. 03454 / 7060-243 oder per E-Mail an gutschein@suedsteirischeweinstrasse.at.

Verschenken Sie die ganze Vielfalt der Südsteiermark!

**TISCHLEREI
HM**

HARALD MERSNIK

Tel. 03455 / 6588 oder 0664 / 51 32 250

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSONLICH

h.mersnik@gmx.at

STEIERMARK CARD

€ 92
für Erwachsene

STEIERMARK CARD

Jetzt KARTE KAUFEN

DAS PERFEKTE
Weihnachtsgeschenk

1 X KAUFEN
FREIER EINTRITT
IN 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Cresnik

- Transporte
- Kleinhandel
- Kranarbeiten

8454 Arnfels, Buchegg 192, Tel/Fax: +43 3455/578,
Mobil: +43 664/300 70 59, E-Mail: office@cresnik-transporte.at

Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 1. September 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer.

„Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse. Das Land Steiermark investiert knapp 300 Millionen Euro, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbau-landesrätin Simone Schmiedtbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

Jungfamilien-Bonus: Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu 10.000 Euro in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

Eigenheimförderung neu: Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu 200.000 Euro zur Verfügung. Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 Prozent p.a. und steigt auf maximal 1,5 Prozent p.a. in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.



Geschossbauturbo: Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

Sanieren für alle: Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten unterstützt.

Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau: Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt. Dieser Leit-

faden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter:
www.wohnbau.steiermark.at



CN BAU



Dipl. VA-Bau Nebel Christoph
Anwendungstechniker
www.cn-bau.at

Mobil: 0664 / 64 83 333 | cn-bau@gmx.at | ATU 63448512

WENN SCHON DICHT, DANN RICHTIG!

Malerbetrieb PATERNUSCH



Unterhaag 131a, 8455 Oberhaag
Tel.: 0664/43 48 922
www.malerbetrieb-paternusch.at

#blutverbindet

BLUT verbindet.



Aus Liebe zum Menschen.

Zusammenhalt verbindet - Blutspenden auch!

Um in den kommenden Wochen Menschen, die unsere Hilfe am nötigsten brauchen, mit dem Notfallmedikament Nummer 1 versorgen zu können, sind wir auf den Zusammenhalt aller angewiesen! Die kühleren Monate haben bei uns Einzug gehalten. Unverändert bleibt aber, dass in der Steiermark, egal zu welcher Jahreszeit, circa 4.200 Blutkonserven pro Monat dringend gebraucht werden.

Ein Autounfall, eine chronische Erkrankung, eine Unachtsamkeit im Haushalt - all diese Dinge können dazu führen, dass wir auf eine Blutkonserven angewiesen sind. Blutspenden zählt als lebensrettende Maßnahme und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Art und Weise.

Kommen Sie gemeinsam mit Personen aus dem eigenen Haushalt zur Blutspende, denn Zusammenhalt verbindet - Blutspenden auch.

Vielen Dank für Ihren Beitrag"



Mach deinen Zivildienst beim Grünen Kreuz Steiermark!

Mach deinen Zivildienst beim Grünen Kreuz Steiermark und lerne etwas Sinnvolles!

Als Zivildiener beim Grünen Kreuz Steiermark machst du die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Danach gehst du einer sozialen Tätigkeit nach und wirst im Rettungs- und Krankentransportdienst eingesetzt. Dabei bist du täglich im direkten Kontakt mit Menschen die in Not sind bzw. deine Hilfe benötigen.

Dienststellen: Gleinstätten, Lieboch, Pöllauertal, Preding, Stainz, Wies-Eibiswald.

Nächste freie Termine: Jänner, Juli und Oktober 2025



Kontakt

Grünes Kreuz Steiermark
Ansprechperson: Daniel Putz

Telefon: 03463 23 18
E-Mail: office@gk-stmk.at
www.grueneskreuz-stmk.at

BAU & PFLASTERUNGEN

mihelic

0 0664 184 0 282

www.mihelic.at



Hochwassereinsatz in Niederösterreich

15. September 2024, 7 Uhr: Sirenenalarm für die FF Oberhaag und zahlreiche andere Feuerwehren des KHD Zuges Süd im Bereich Leibnitz.

Binnen kurzer Zeit mussten Feuerwehrleute gefunden werden, die sich Zeit nehmen konnten nach Niederösterreich auszurücken, nicht wissend ob der Einsatz mehrere Tage in Anspruch nehmen wird. Letztendlich fanden sich sieben Kameraden, die sich mit dem KLFA und Pumpgerätschaften auf den Weg machten. Zwei Kameraden (Manuel Haibl und Lucas Christöfl) sollten am nächsten Tag folgen. Bereits um 8 Uhr (nach der Alarmierung um 7 Uhr) traf sich der gesamte Zug im Obergralla. Franz Lierzer, Ernst Lierzer, Martin Garber,

Christian Kaube, Sandro Degasperi, Mario Degasperi und Stefan Gosnak packten mit Hilfe der Kameraden die nicht mitfahren konnten das Wichtigste aus dem Feuerwehrhaus zusammen und rückten danach zum vereinbarten Treffpunkt aus. Vor Ort im Bereich Tulln und Herzogenburg wurden die Feuerwehren bereits sehnsüchtig erwartet, denn es bot sich ein schreckliches Bild der Verwüstung. Die Menschen vor Ort hatten teilweise ihr ganzes Hab und Gut in den Fluten verloren. Nach zwei Tagen wurden die Mannschaften aus Niederösterreich abgezogen und konnten wieder die Heimreise antreten, in dem Wissen, einen kleinen Beitrag zur Hilfe unserer Mitbürger geleistet zu haben.



Teilnahme am Erntedankfest

Am 22. September 2024 fand in Oberhaag das Erntedankfest statt, bei dem auch die FF Oberhaag teilnahm. Organisiert wurde das Fest von der Chorgemeinschaft Oberhaag gemeinsam mit dem Jugendchor der Pfarre Oberhaag. Die traditionelle Erntekrone wurde von der Oberhaager Landjugend gestaltet. Nach dem Umzug mit allen Vereinen und der Bevölkerung wurde in der Pfarrkirche der Gottesdienst gefeiert. Anschließend fand ein Frühschoppen statt, wo man den sonnigen Sonntag bei Speis und Trank ausklingen lassen konnte.



Storch für HFM Simon Vollmaier



Am 13. September 2024 gratulierte eine Abordnung der FF Oberhaag Hauptfeuerwehrmann Simon Vollmeier und seiner Sara zur Geburt ihrer Tochter Frida. Der Storch wurde an seiner Heimatadresse zugestellt, da Simon mittlerweile in Graz wohnt. Wir wünschen den jungen Eltern alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Auszug aus den Einsätzen im Sommer / Herbst:

- 02.08.2024: Baum über Straße
- 07.08.2024: Pumparbeiten in Oberhaag
- 08.08.2024: Wohnhausbrand in St. Johann
- 25.08.2024: Brandmeldealarm Pflegeheim
- 06.09.2024: Brandmeldealarm Pflegeheim
- 10.09.2024: Schadstoffeinsatz
- 13.09.2024: Baum über Straße
- 14.09.2024: Baum über Straße
- 15.09.2024: Katastrophenhilfe in NÖ

Mehr auf: www.oberhaag.bfvlb.org

Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend

Am 21. September 2024 fand der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend in Obergralla statt. Knapp 500 Jugendliche (Burschen und Mädchen) stellten sich nach wochenlangen Vorbereitungen den Fragen und Aufgabenstellungen der Bewerter.

Seitens der FF Oberhaag nahmen alle 20 Jugendlichen, die momentan Mitglied der Oberhaager Feuerwehrjugend sind, teil und konnten zur großen Freude den Bewerb positiv abschließen.



Die Freude war auch bei OBI Ewald Preßnitz groß, der für sich für die Ausbildung der Feuerwehrjugend in Oberhaag verantwortlich zeigt.

Die Teilnehmer seitens der Freiwilligen Feuerwehr Oberhaag:

Wissenstestspiel in Bronze: Anna Krieger, Helena Haindl, Florian Garber, Luca Gutschi, Florian Nebel, Alexander Kaschmann

Wissenstestspiel in Silber: Lina Vezonik, Jakob Jaunegg, Paul Hafner, Lukas Krieger, Jonas Stange, Christian Prenner

Wissenstest in Bronze: Lena Kutschci, Sebastian Garber, Tobias Laibanz, Sebastian Prenner, Chiara Baumann

Wissenstest in Silber: Julian Prenner, Niklas Melak, Quentin Unger mann

Balkone - Stiegen - Toranlagen - Überdachungen - Glasbau - CNC Blechtechnik

- Edelstahl
- Aluminium
- Glas

Kitzelsdorf 84, A-8454 Arnfels
Tel.: +43 (0)3455 20022 Mobil: +43 (0)650 4379725 Mail: info@kosiak.at

www.kok-edelstahl.at

edelstahl **design** **kok**
EDELSTAHL - DESIGN



PLANFENSTER

FENSTER / TÜREN / SONNENSCHUTZ

A- 8431 Gralla Gewerbepark Süd 28

We are satisfied when you are inspired!

Internorm

1st
window partner
Gold Level

So schützen Sie sich vor Einbrüchen

Wenn die Tage kürzer werden, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz außer Haus gehen.



Auch Kellerabteile und Abstellräume sind gefährdet und müssen abgesichert werden.



Verwenden Sie Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch gute Nachbarschaft und Zusammenhalt kann ein Beitrag zur Vermeidung von Einbrüchen geleistet werden.



Halten Sie Augen und Ohren offen.
Melden Sie verdächtige Vorkommnisse!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer 059 133-0 und in jeder Polizeiinspektion.

Frauenbewegung

Erntedankumzug



Auch heuer feierten wir beim Erntedankfest und den Umzug mit.



Kastanien und Sturm

Die Einladung von der VP-Frauenbezirk Leibnitz am 25. September zu Kastanien und Sturm nahmen sechs Damen an und wir fuhren zum Grottenhof nach Kaindorf. Dort genossen wir in gemütlicher Runde den wunderschönen Herbsttag.





Strudelsonntag

Am 7. Juli fand unser Strudelsonntag im Feuerwehr Haus statt. Auch heuer konnten wir wieder mit ca. 35 m köstlichen Strudel

unsere Besucher verwöhnen. Es blieb natürlich kein Stück übrig. Aber nicht nur mit Strudel sondern auch kulinarisch mit unserem Grillteller und Bratwürstel verköstigten wir unsere

Besucher. Wir bekamen wieder sehr viel Lob und ein großes Danke von unserer Bezirksleiterin Helene Silberschneider, Regina Arnus und Christine Koller für unser Mitwirken in der

Gesellschaft. Dieses Lob und ein großes „DANKE“ möchte ich an alle weitergeben, die sich immer bereit erklären zu helfen. Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich.





Wandertag

Bei herrlichem Wetter fuhren wir am 29. Juni mit dem GKB-Bus und Bus Chauffeur Helmut Kohler auf die Nockalmstraße zur Pfandlhütte. Nach einer kurzen Stärkung wanderte ein Großteil und der

Rest fuhr mit dem Bus zur Zechnerhütte. Unterwegs genossen wir die schöne Aussicht und vor allem die schöne Almrauschblütenpracht. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir zu Glocknerhütte, wo wir bei der großen Glocke läuteten und unsere Wünsche hoffentlich in Erfüll-

lung gehen werden. Bei Kaffee und Strudel ließen wir den Wandertag gemütlich ausklingen. Danach ging die Busfahrt schon wieder Richtung Heimat. Es war für alle ein wunderschöner Tag und es freute mich das auch sehr viele Partner unserer Einladung gefolgt sind.





Bezirksweihnachtsfeier

Am 4. Dezember wurden wir vom Bezirk der VP-Damen in Laubegg zur Weihnachtsfeier nach Laubegg geladen. Marianne Stelzl und ich (Lisi) hatten Oberhaag würdig vertreten.



Gemeindeamt-einweihung

Bei der Einweihung des neuen Gemeindeamtes waren auch sehr viele Mitglieder vertreten.

Weihnachtsbasar

Am 24. November durften die Mitglieder die kreativen weihnachtlichen Handwerksstücke in der Krainerhalle präsentieren. Es gab Adventkränze, Türkränze, Engerl, Wichteln sowie Kripperl, Vogelhäuschen, Tischgestecke und noch vieles mehr. Die Gäste waren erstaunt, wie kreativ und schön die Werkstücke sind. Auch für den kleinen Genuss gab es herrliche Kekse und Mehlspeisen sowie Getränke.

Vom Bezirk durften wir heuer Christine Koller vom Vinzimarkt recht herzlich begrüßen. Sie sprach ein großes Lob und ein Danke-schön für unser Mitwirken aus. Ein großes Danke-schön an alle Keks- und Mehlspeisenbäckerinnen und vor allem an das Ba-stelteam für die vielen Stun-

den und auch die Geduld. Danke sagen möchte ich an die vielen fleißigen Helferinnen im Ausschank und Verkauf. Nicht zu vergessen auch an alle, die beim Herrichten, Kekse einteilen und beim Wegräumen so toll zusammen geholfen haben.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder einmal an der Zeit, allen Danke zu sagen für das gute Zusammenhalten in unserem Verein und die gemeinsamen Stunden, die wir mit Arbeit, aber auch mit viel Lachen und Humor meisterten. Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Lisi Lederhaas mit dem ganzen Team





Adventkranz Gemeinde

Bei der Gemeinde möchten wir uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Wir haben als Dankeschön einen Adventkranz gespendet.



Adventkranz Raiffeisen

Auch heuer durften wir wieder für die Raika den Adventkranz machen. Danke für den Auftrag.



Gratulation an unsere Geburtstagskinder



Erika Lederhaas, 85 Jahre



Maria Planintschitsch, 80 Jahre

SCHMUCK
 Steyregg Tel.: 03465 / 27 96
 Filiale Wies Tel: 03465 / 25 08
 Filiale Schwanberg Tel: 03467 / 72 507
 Kaufhaus-Café Oberhaag Tel.: 03455 / 311
BÄCKEREI • KAUFHAUS • CAFÉ



Barbara Prattes, 85 Jahre

Shiatsu

Shiatsu bei:

- Stresszuständen
- Angst
- Verspannungen und Blockaden
- Depressionen und Burn-Out
- Unruhe und Erschöpfung
- Stärkung der inneren Mitte
- Schlafstörungen
- Autoimmunerkrankungen
- Prozessbegleitung in Phasen der Veränderung und bei Krisen
- Begleitung der Schwangerschaft und nach der Geburt

SHIATSU
DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Ein freier Energiefluss ist Basis für unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Resilienz, Freude und Weiterentwicklung.

Im Shiatsu werden mithilfe von Daumen, flacher Hand, Ellbogen oder Knie Blockaden entlang der Meridiane (Energiebahnen) gelöst und über die Behandlung von Akupunkturpunkten, verschiedene Druck-, Dehn- und Rotationstechniken die Lebensenergie in Fluss gebracht. Die Behandlung findet auf einer Matte im bekleideten Zustand statt.

Wer und wo?
DI Doris Lengauer
 Tombach 127
 8544 St. Ulrich i. Greith
 T: 0699/17282044

Preise:
 Erwachsene EUR 60,- ca. 1 Stunde
 Kinder EUR 50,- ca. ¾ Stunde

 einige private Zusatzversicherungen unterstützen
 Shiatsu-Behandlungen. Ich bin SVS – Gesundheitspartnerin!

Dezember 2024



FÜR EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER! RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon

Mitte des Jahres wurde ein weiterer, bedeutender Schritt in der beinahe 130-jährigen Unternehmensgeschichte gesetzt: Die Verschmelzung zweier dynamischer, regionaler Raiffeisenbanken zur Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon, mit 13 Bankstellen und einem Kerntätigkeitsgebiet über 18 politische Gemeinden, beginnend im Rebenland Leutschach, weiter über das Saggau- und Sulmtal, dem Sausaler Weinland, der Region rund um die zukünftige Koralm bahn bis nach Wildon bzw. der Achse an der Autobahn. Besonders stolz sind die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch auf die Verleihung des Gütesiegels „Qualitätsmarke Südsteiermark“. Mit dieser Zertifizierung wurde dem Dienstleistungsunternehmen, der Raiffeisenbank, die besondere Bedeutung und Wertschätzung unterstrichen. Die Kundinnen und Kunden können auf sorgfältige Qualität und langfristige Nachhaltigkeit vertrauen.

Unternehmergeipfel – Unternehmen auf dem Weg nach oben

Die neue Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon lud im September Unternehmer:innen zu einer inspirierenden Veranstaltung in die Mittelschule Gleinstätten. Durch einen spannenden, begeisternden Vortrag von Philipp Maderthaner, begleitet von der qualitativen Moderation von Evelyn Schweinzer, wurden mutige Ideen diskutiert und das Ziel war, jedenfalls sich für unternehmerisches Tun und Wirken inspirieren zu lassen. Die im Anschluss angebotene Kulinarik, ansprechende musikalische Unterhaltung und Weine aus der Region boten für das Netzwerken der annähernd 500 Gäste bei diesem Unternehmergeipfel einen idealen Rahmen.



Raiffeisen Oktobergespräche 2024

Auch heuer wurden im Oktober die „Raiffeisen Oktobergespräche“ breit und zahlreich durchgeführt. Viele Kunden nutzten die Gelegenheit um passende Veranlagungsprodukte, auch aufgrund der bevorstehenden Zinsänderungen, kennenzulernen und mit ihrer:m Berater:in zu besprechen. Der Abschluss der erfolgreichen Oktobergespräche fand am Weltspartag statt! Willkommen heißen, darf man in der Bankstelle Oberhaag: Katharina Sommeregger, sie unterstützt das Team am Schalter.





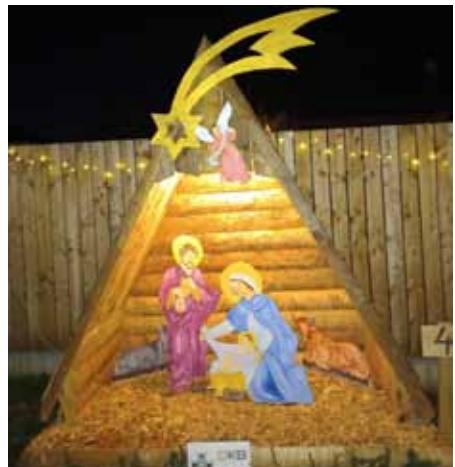
ÖKB Oberhaag

Neues Kriegerdenkmal

Die Tradition geht weiter. Nun ist das neue Kriegerdenkmal fertig. Die Überstellung des Kriegerdenkmals auf den neuen Platz vor der Kirche ist gut gelungen. Das Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Kriegsteilnehmer und Kameraden kann weiterhin gelebt werden. Dem Bürgermeister Ernst Haring und den Damen und Herren des Gemeinderates danken wir für die Bereitstellung der finanziellen Mitteln.

Bei der Einweihung des neuen Gemeindeamtes nahmen die Kameraden des ÖKB Oberhaag, aber auch jene aus Arnfels, St. Johann i.S. und St. Ulrich i.G. teil. Beim Erntedankumzug beteiligte sich der ÖKB ebenfalls.

Die erste große eigenständige Auftritt beim neuen Kriegerdenkmal war die Heldenehrung zu Allerheiligen. Eine große Anzahl von Kameraden traf sich beim alten Gemeindeamt. Gemeinsam mit der Trachtenkapelle zogen wir in die Kirche, um mit Pfr. Marius Martinas die Heilige Messe für die verstorbenen und gefallenen Kameraden zu feiern. Nach dem Gottesdienst erinnerte Johann Krasser in seiner Ansprache beim neuen Kriegerdenkmal an die 230 Männer und drei Frauen, die in beiden Weltkriegen beim Verteidigen ihres Vaterlandes ihr Leben lassen mussten. Zum Gedenken legte der ÖKB einen Kranz nieder. Die musikalische Umrahmung der



Totengedenkfeier erfolgte durch die Trachtenkapelle Oberhaag.

Wenige Tage nach Allerheiligen erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Johann Ehmann aus Großlieschen im 86. Lebensjahr verstorben ist. Mit aufrichtiger und würdiger Anteilnahme verabschiedeten wir uns von Johann Ehmann.

Neben dem Kriegerdenkmal haben wir eine Weihnachtskrippe aufgestellt und laden Sie ein, sie zu bestaunen. Wir wünschen allen Mitgliedern, vor allem jenen, die sich aufgrund ihres Alters oder Krankheit nicht mehr am Vereinsgeschehen beteiligen können, einen gesegneten Advent, frohe Weihnachten und viel Gesundheit im Neuen Jahr 2025.

ÖKB Oberhaag
Schriftführer Herbert Reiterer





Der alte Platz vom Kriegerdenkmal lädt alle Wanderer und Radfahrer zum Verweilen ein.

**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist am
4. April 2025**

Ihre Experten für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Allianz Agentur Ehmann OG

8454 Arnfels, Gewerbestraße 283
Tel. (03455) 60 03, Fax (03455) 60 03-23

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Verbessern – Einsparen – Optimieren



Ich wünsche Ihnen
frohe und besinnliche

Weihnachten
und ein gutes neues
Jahr.



Werner Strohmaier

Versicherungsvermittler in der
Funktion als selbstständiger
Versicherungsmakler und Berater
in Versicherungsangelegenheiten
8454 Arnfels, Buchegg 67
Tel.: 0664 / 16 69 840
E-Mail: w.strohmaier@vus.at

In Zusammenarbeit mit:



**Versicherung®
und Service**

Die Vorteilsgemeinschaft



**WEINBAU
STELZL ALtenbacher**

Altenbach 48, A-8455 Oberhaag
+43 (0) 3455 6118
weinbau@stelzl-altenbacher.at
www.stelzl-altenbacher.at

*Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr
wünscht Fam. Stelzl*

Temmel-kollar
GASTHAUS

wir wünschen ein *besinnliches Fest*

TEMTEL ELISABETH
A-8455 Oberhaag
t: 03455 319

Mi + Do Ruhetag
e: temmel.elisabeth@aon.at
ATU: ATU64314628



Landjugend

Bezirksvorstand Leibnitz

Wir dürfen euch nun offiziell verkünden, dass Christoph Koch (Kassier) und Lukas Haibl (Sportreferent-Stv.) im Bezirksvorstand dabei sind. Wir wünschen unserer Alexandra gemeinsam mit den zwei Neu-

lingen viel Spaß im Bezirksvorstand! Wir, die Landjugend Oberhaag, sind sehr stolz auf euch!

Des Weiteren wurden auch zwei Leistungsabzeichen (1x Bronze

und 1x Silber) verliehen. Liebe Alexandra Vesonik (Leiterin) und lieber Christoph Koch (Kassier), wir gratulieren euch recht herzlich zu eurem wohlverdienten LAZ-Abzeichen.



Wir starteten in den Sommer

Anfang Juni fand unser alljährliches Kennenlernen mit einer kleinen Grillerei mit den Gemeindearbeitern im Gemeindebauhof statt. Mit einigen sportlichen Aktivitäten wie Fußball, Federball und anderen Spielen ließen wir diesen ersten gemeinsamen

Abend gemütlich ausklingen. Wir möchten unsere neuen Mitglieder nochmal recht herzlich willkommen heißen. Und ein Danke an die Gemeinde, dass wir dies alle Jahre wieder im Gemeindebauhof machen dürfen.





Landjugend sportlich unterwegs



Wir waren heuer wieder bei manchen Sportaktivitäten dabei und nicht nur „landjugendlich“ wie z.B. beim Volleyballturnier, sondern auch

in Gleinstätten beim Riesenwuzzler- & Heuballenturnier. Bei allen Spielen konnten wir gute Platzierungen erreichen.



Vorbereitungen für das Binden der Erntedankkrone

Wie jedes Jahr starteten wir früh genug, also Anfang Juli mit dem Getreide schneiden.

Nach zwei Nachmittagen zusammen greifen haben wir genug Getreide für die

heurige Erntedankkrone zusammen. Das Getreide hingen wir dann zum Trocknen gemeinsam auf den Dachboden, sodass wir es im Herbst benutzen können.



Allen Gästen unseres Hauses wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest, stille Stunden der Beschaulichkeit sowie persönliches Wohlergehen im neuen Jahr



70+1 Jahre Landjugend Oberhaag mit Frühschoppen

Am 25. August fand unser Landjugend-Frühschoppen statt. Mit Sonnenschein, heißen Temperaturen und mit einer Freiluftmesse vom Pfarrer Marius Martinas ging es los. Die Trachtenkapelle Oberhaag eröffnete unseren Frühschoppen offiziell. Neben der Grillerei und den selbstgemachten Mehlspeistassen

fand am Parkplatz nebenan ein Seilziehwettbewerb statt. Zu gewinnen gab es Geschenkkörbe und eine selbstangefertigte 7/8 Staffel von unserem Agrarreferent Philipp Plansak. Damit es für unsere kleinen Gäste nicht langweilig wurde, kümmerten wir uns natürlich auch um eine Hüpfburg. Wir möchten uns

bei der Trachtenkapelle Oberhaag und beim Trio „Steirisch - Live“ bedanken, die uns vom Vormittag bis zum Nachmittag mit musikalischer Stimmung begleiteten. Besonders bedanken möchten wir uns als Landjugend bei allen Besuchern und Besucherinnen für unseren ersten Frühschoppen - es war ein Hit!

Falls jemand noch Interesse auf eine Landjugendzeitung hat, kann er sich bei allen Mitgliedern der Landjugend melden.



Kuntner

Lust auf Wein

WEINVERKAUF & HOFLADEN
8544 OBERGREITH 48 - 0699-17324116

Fronleichnam



Halloween-Party

Wir veranstalteten heuer erstmalig unsere Halloweenparty in der Rudnerhalle in St. Ulrich im Greith. DANKE an alle, die mit uns durch diese gruslige Nacht des Jahres gefeiert haben! Ihr wart echt der Wahnsinn.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wenn es wieder heißt: Halloween-Party der Landjugend Oberhaag & St. Ulrich im Greith.



Nikolaus & Krampus gingen um

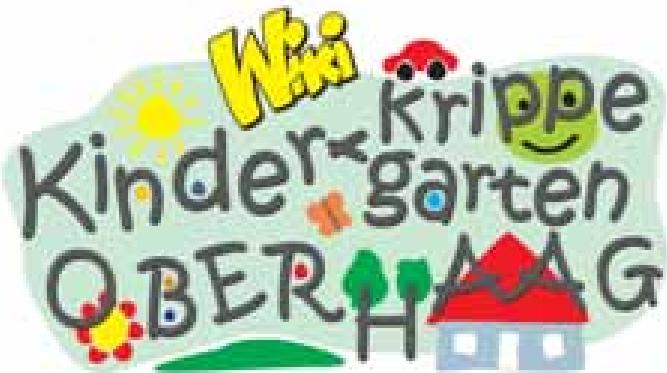
Unsere Nikolaus- und Krampusaktion ist mittlerweile schon Tradition in Oberhaag und wurde auch heuer wieder sehr gerne angenommen. Durch ein selbst befülltes Nikolaussackerl, das wir jedem Kind überreichten, konnten wir wieder zahlreiche Kinderaugen zum Strahlen bringen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für euer Vertrauen!

**Die Landjugend
Oberhaag
wünscht euch
allen eine
ruhige,
entspannte
Adventzeit, ein
besinnliches
Weihnachtsfest
und eine gutes
Neues Jahr
2025!**



Kindergarten und Kinderkrippe



Ein tolles motorisches Hammerspiel



Nachmittagsspaziergang des Kindergartens



Mais abrebeln und die Maiswanne in vollen Zügen genießen

„Herzlich willkommen in unserer Einrichtung“

...hieß es am 9. September für viele Kinder und Eltern. Unsere Einrichtung startete wieder in ein neues, spannendes Kindergarten- und Kinderkrippenjahr. Derzeit besuchen 45 Kinder - aufgeteilt in zwei Gruppen den Kindergarten und elf Kinder die Kinderkrippe.

Michaela Legat und Angela Peitler betreuen die Regenbogenlandgruppe (Ganztagesgruppe) mit 18 Kindern und Martina Garber und Christine Milhalm, die Sonnenlandgruppe (Halbtagesgruppe) mit 16 Kindern.

Die Nachmittagsgruppe mit acht Kindern wird ab 12:30 Uhr bis 16 Uhr von Lisa-Maria Lukas und Angela Peitler übernommen.

Die Kinderkrippe (elf Kinder) wird von Elisabeth Kutsch, Sandra Unger und Maria Krajnikar geführt, die fünf Kinder der Nachmittagsbetreuung der Kinderkrippe werden von Ciara Kreiner und Maria Krajnikar betreut.

Regina Kolar wird uns, aber auch die Kinder der Nachmittagsbetreuung der Volksschule das ganze Jahr mit Köstlichkeiten verwöhnen. Anna-Elisabeth Meschgoj sorgt für Glanz und Ordnung im ganzen Hause.



Nachmittagsspaziergang der Kinderkrippe durch Oberhaag



Chiara Mally



Ciara Kreiner

„Herzlich willkommen in unserem Team“

Chiara Mally (Pädagogin), sie wird donnerstags (Leitungsfreistellung für Martina Garber) und freitags im Kindergarten (Sonnenland) tätig sein. Ciara Kreiner

(Pädagogin), übernimmt die Nachmittagsgruppe in der Kinderkrippe sowie auch die Leitungsfreistellung für Elisabeth Kutschi. Wir sind sehr froh darüber so tolle Kollegen in unserem Team willkommen heißen zu dürfen, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit euch.

Unsere Arbeit mit den Kindern und was uns wichtig ist:

Für uns ist es wichtig, dass die Kinder den Kindergarten/Kinderkrippe als einen Ort der Wertschätzung erleben, deshalb bieten wir ihnen Vertrauen und Geborgenheit. Wir wollen die Stärken der Kinder wahrnehmen und diese zum Ansatzpunkt unserer Arbeit machen. In unserer Einrichtung können die Kinder viele Erfahrungen sammeln, wir bieten ihnen aber auch die Möglichkeit der Lebendigkeit und der Entspannung! Wir versuchen jedes Kind in seiner

...weiter auf Seite 38



Die Fahrzeuge werden nach der Sommerpause wieder aktiviert.



Herbstblätter - Bewegungseinheit



Wir erkunden unseren tollen Garten und haben eine Menge Spaß dabei



Wir geben dem Igel seine Stacheln - ein lustiges Steckspiel mit Holzstäben

...weiter von Seite 37

eigenen Persönlichkeit wahrzunehmen. Alter, der Entwicklungsstand, persönliche Interessen und Bedürfnisse und die Zusammensetzung der Gruppe bestimmen unsere Planung und unsere Arbeit.

Hurra, der Herbst ist da

Mittlerweile ist auch schon der Herbst in unsere Einrichtung eingezogen. Die Jahreszeit Herbst wird mit speziellen Angeboten und Einheiten den Kindern nähergebracht. Mit all unseren Sinnen dürfen wir den Herbst erleben, erforschen, erkunden und bestaunen.

Wir wünschen allen ein spannendes, erlebnisreiches Kindergarten- und Kinderkrippenjahr!

Elisabeth Kutsch



Tri-Tra-Tralala - der Kasperl, der ist wieder da!



Kinder der Kinderkrippe



Wir lernen uns kennen.



Regenbogenland-Gruppe mit Michaela Legat und Angela Peitler



Gemeinsames Spielen



Wir fahren mit der Eisenbahn.



Sonnenland-Gruppe mit Martina Garber, Chiara Mally und Christine Milhalm

Peisser Immobilien

Ihr Partner für Immobilienvermittlung in der Süd- und Weststeiermark

PEISSER IMMOBILIEN | Waldgasse 2, 8435 Leitring
Tel. 0660 / 23 23 359 | office@peisser-immobilien.at | www.peisser-immobilien.at



Nachmittagskinder

Volksschule Arnfels

Der Abschied

Es ist schwierig die richtigen Worte zu finden, wenn sich eine uns so wichtig gewordene Kollegin in den Ruhestand verabschiedet.

Jacqueline Melmer gab ein viertel Jahrhundert an der VS Arnfels täglich ihr Bestes, um den Schülern Fähigkeiten und Wissen angedeihen zu lassen und ihnen eine schöne Zeit in der Volksschule zu ermöglichen.

Auch den jüngeren Kollegen ließ sie an ihrem unendlichen Schatz an Erfahrung teilhaben. Unvergesslich ist auch das Jahr, in dem sie die Leitung der Volksschule kurzfristig übernahm.

Trotz aller Schwierigkeiten, die sich dadurch ergaben,



wurde die Heiterkeit in der Schule immer hochgehalten. So arbeitete Frau Melmer auch unermüdlich daran, dass es allen im Haus der Volksschule gut ging.

Das tat sie auch nach ihrer Leitertätigkeit, als der Schulcluster Arnfels „geboren“ wurde. Als Standortleiterin der Volksschule war sie weiterhin unermüdlich für das Haus und die Kinder im Einsatz. Zumeist gelang ihr das auch, und wenn es dennoch Probleme gab wussten wir, dass sie ohne Unterlass an einer Lösung arbeitete.

Man könnte zahlreiche Anekdoten, die sich während ihrer Schulzeit in Arnfels ergaben, anführen, doch dies würde den Rahmen dieser Zeilen sprengen. Was wir alle von Frau Melmer lernen können, ist ihre uneigennützige Weise, für das Wohl der Kinder da zu sein. Das hatte und hat für sie stets oberste Priorität.

Somit bleibt uns nur ein:

DANKE, liebe Jacqueline! Eine weitere Frau Melmer verabschiedete sich aus Arnfels. Marlene Melmer, die ebenso unermüdlich für ihre Schüler im Einsatz

war (und sicher noch ist), hat uns Richtung Norden verlassen, in die VS Premstätten. Wir wünschen ihr eine wunderschöne Zeit in ihrer neuen „Heimat“.



Frohe Weihnachten
und viele Sternstunden
im neuen Jahr wünscht Ihnen
das Team der Firma Hartinger



LET'S
DO IT

STARKE MARKEN.
STARKER SERVICE.

Garten- Forst- und Metalltechnik
HARTINGER
A-8453 St. Johann im Saggautal Wuggau 24



Workshop der Musikschule

Am 26. September 2024 besuchte die Musikschule die Volksschule Arnfels, um den Schülern einen Einblick in die Welt der Musik zu geben.

Der Besuch begann mit einer spannenden Präsentation, in der die verschiedenen Instrumente, wie zum Beispiel eine Tuba, ein Waldhorn, eine Querflöte, eine kleine Trommel vorgestellt wurden. Die Kinder durften die Instrumente zwar nicht

selbst ausprobieren, aber sie hatten die Möglichkeit, viel über die Instrumente und deren Funktionsweise zu lernen.

Ein Highlight des Besuchs war ein Minikonzert, bei dem die Musikpädagogen einige Kinderlieder vortrugen und die Kinder mitsingen konnten. Die Schüler waren begeistert und lauschten aufmerksam den Klängen. Insgesamt war der Besuch der Musikschule



ein großer Erfolg und hat das Interesse der Kinder an Musik und Musizieren geweckt. Viele äußerten

den Wunsch, mehr über Musik zu lernen und vielleicht sogar ein Instrument zu spielen.

Neugestaltung des Schulhofes

Mit großem Eifer und kreativer Leidenschaft begann an der Volksschule Arnfels die Neugestaltung des Schulhofes. Eine einst etwas triste Wand mit Basketballkorb verwandelte sich durch die Kunst von Malermeister Karl

Groissenberger in ein farbenfrohes Schmuckstück.

Die neu gestaltete Wand zeigt eine strahlende Sonne, die den Schulhof nun doppelt erhellt, und ein Fußballtor, das die Kinder in der Hofpause begeistert.



Meisterzeichner der Volksschule geehrt

Kreativität und künstlerisches Talent wurden an der Volksschule Arnfels gebührend gefeiert, als kürzlich die besten Zeichnungen prämiert wurden. Aus jeder Klasse wurde ein besonders beeindruckendes Kunstwerk ausgewählt und geehrt.

In der ersten Klasse eroberte Sebastian Salzinger die Jury mit seinem herbstlichen Igel im Laub, meisterhaft mit Ölkreiden gemalt. Jana Ploj aus der zweiten Klasse überzeugte mit ihrer detailreichen Darstellung eines geschnittenen Apfels. Veljko

Milankovic aus der dritten Klasse beeindruckte mit einem herbstlichen Laubbaum, gestaltet als Collage mit bemaltem Zeitungspapier. Die vierte Klasse wurde von Elaina Marcher vertreten, die einen Kürbis aus der Vogelperspektive besonders realistisch in Ölkreiden abbildete.

Die prämierten Kunstwerke schmücken nun das Stiegenhaus der Volksschule Arnfels und können dort jederzeit bewundert werden - eine wunderschöne Hommage an die kreative Leistung der jungen Meisterzeichner.

PB-Baumaschinen GmbH
Adelsdorf 49/1, A-8455 Oberhaag
g.pupacher@gmail.com
GERNOT PUPACHER
0650 / 213 20 76

BAU
MASCHINEN

ERDBEWEGUNG | HANDEL | MASCHINENVERLEIH





Gelungenes erstes Kürbisfest begeistert Gäste



Am 8. Oktober 2024 verwandelte sich der Schulhof und die Aula der Volksschule Arnfels in ein buntes Kürbisparadies, als die Schüler der dritten Klasse ihr lang erwartetes Kürbisfest feierten. Wochenlange Vorbereitungen und kreatives Engagement gipfelten in einem unvergesslichen Event, bei dem die Kinder ihre Eltern, Verwandten und Freunde mit einem abwechslungsreichen Programm unterhielten. Unter der Leitung der Klassenlehrerinnen, die das Projekt im Herbst des letzten Jahres starteten, brachten die Kinder beeindruckende Beiträge auf die Bühne. Mit Gesang, Gedichten und spannenden Geschichten rund um den Kürbis schufen die Drittklässler eine herbstliche Atmosphäre, die das Publikum restlos begeisterte. Jeder Beitrag spiegelte das umfangreiche Wissen und die Begeisterung wider, die die Kinder im Laufe des Projekts entwickelt hatten.



Brennerei & Imkerei Hernach
Krast 9, 8454 Arnfels

Tel.: 03455/8222

Mail: brennereihernach@outlook.com
www.brennereihernach.at



NEBEL
BAUKG
NEUBAU UMBAU

Kitzelsdorf 3, 8454 Arnfels
Mobil: 0664 / 19 43 045
E-Mail: franz.nebel@gmx.at

Sportfest der Volksschule



Am 18. Juni 2024 fand das Sportfest der VS Arnfels wieder im Freizeitzentrum statt.

Bei traumhaftem Wetter konnten die Bewerbe problemlos durchgeführt werden. Die Siegerehrung fand am Zeugnstag im Schulhof statt.



Hier geht's zum
Kinderportal vom
Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie
einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at

 Das Land
Steiermark
→ Bildung

RAIKA-Malwettbewerb der VS Arnfels

Das diesjährige Thema des RAIKA-Malwettbewerbes lautete: „Der Erde etwas Gutes tun“. Jede Menge kreative Energie entlud sich zu diesem Thema. Man konnte die grauen Zellen der Gehirne nahezu hören. Hören wie sie arbeiteten, um die bestmöglichen Ideen zu Papier zu bringen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die drei besten Zeichnungen jeder Schulstufe wurden von der RAIKA Saggautal prämiert. Rucksäcke, Luftmatratzen und Fahrradschlösser gab es als Dank und Wertschätzung für die geleistete Arbeit der Schüler der VS Arnfels.



1. Klasse:

- 1. Johanna Skazedenig
- 2. Thomas Roßmann
- 3. Laura Santl

2. Klasse:

- 1. Veljko Milankovic
- 2. Philipp Ruckerbauer
- 3. Noel Klug

3. Klasse:

- 1. Eva Krenn
- 2. Valentina Milankovic
- 3. Samira Kangler

4. Klasse:

- 1. Katharina Stelzl
- 2. Paul Lederhaas
- 3. Noel Mersnik

Bezirksrundfahrt 3. Klasse



Die diesjährige Bezirksrundfahrt für die dritte Klasse fand am 17. Juni 2024 statt.

Folgende Sehenswürdigkeiten und wichtige Einrichtungen im Bezirk konnten den Schülern näher gebracht werden: Der Grenzübergang in Langegg, die Südsteirische Weinstraße, die Weinbauorte Gamlitz und Ehrenhausen, das Murkraftwerk in Gralla, die Stadtgemeinde Leibnitz, das Schloss Seggau und die Ölmühle Hartlieb in Heimschuh.

Mit vielen interessanten Eindrücken und Erinnerungen kehrten die Schülerinnen am Ende des Tages zur Schule zurück.



Florian Haring
Ihr Fliesenlegermeister
(0664) 14 26 944
fliesen.haring@gmx.at
8455 Oberhaag 26

Mittelschule Arnfels

Berufspraktische Tage

Die Schüler der 4ab-Klasse nahmen vom 22. bis 25. Oktober 2024 an den berufspraktischen Tagen teil. Alle Schüler fanden einen Betrieb ihrer Vorstellungen und waren von den Schnuppertagen begeistert. Sie konnten sehr viel Neues für ihr Leben, aber auch für ihren weiteren beruflichen Werdegang mitnehmen. Es war eine tolle neue Erfahrung mit vielen neuen Eindrücken und einige Schüler haben bereits ihren Lehrplatz gefunden.



**GAS - WASSER - HEIZUNG
SOLAR - BIOMASSE - INSTALLATIONEN**

**ALDRIAN
LÖSCHER**

Ges.m.b.H.

8544 Pölfing-Brunn - Hauptstraße 26
Tel.: 034 65 / 22 94 Mail: office@aldrian.co.at
www.aldrian.co.at

Projekt „Teenager Kitchen Battle“

Im Zuge des Wahlpflichtfaches „Ernährung und Haushalt“ dürfen unsere jungen, kochbegeisterten Schüler der vierten Klassen an einem ganz besonderen Projekt teilnehmen. Das „Teenager Kitchen Battle“ ist ein Pilotprojekt des LFI, bei dem sich acht Mittelschulen des Bezirks Leibnitz um den „goldenen Kochlöffel“ bemühen. Gestartet wurde in der MS Arnfels am 14. November mit einem Ernährungs- und Kochworkshop mit einer Seminarbäuerin.

Im Laufe des Schuljahres werden unsere Schüler noch Einblicke in die regionale Gastronomie bei einem Gastro-Workshop erhalten, sowie eine Hofbesichtigung bei einem landwirtschaftlichen Betrieb machen. Auch einen Kitchen Drum Circle darf nicht fehlen, bei dem mit Küchenhelfern musiziert werden kann. Die Abschlussveranstaltung des Projekts wird in der letzten Schulwoche am Grottenhof stattfinden, bei dem sich die acht Mittelschulen gegenseitig bei einem spannenden Kochbattle gegenüberstehen.



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Aus Liebe zum Menschen.

Die Mitarbeiter:innen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes haben im vergangenen Jahr mit zahlreichen Hausbesuchen und persönlicher Beratung dazu beigetragen, dass viele Menschen so lange wie möglich **sicher und gut betreut im eigenen Zuhause** leben können. **Herzlichen Dank** für das Vertrauen, das uns in Ihrer Gemeinde auch 2024 wieder geschenkt wurde.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!

Gerlinde Stiegelbauer, MSc

und ihr Team der mobilen Pflege und Betreuung in Arnfels

Frühzeitige professionelle Begleitung kann eine große Unterstützung darstellen.

Zögern auch Sie bei Bedarf bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen:

Wir sind von **Montag bis Freitag** von 08:00 – 15:00 Uhr unter **0676 / 87 54 401 57** für Sie erreichbar.

- * Dipl. Gesundheits- und Krankenpflege/Pflege(fach)assistenz
- * Heimhilfe/Alltagsbegleitung
- * 24-Stunden Personenbetreuung
- * Betreutes Wohnen
- * Rufhilfe



WWW.ROTESKREUZ.AT/STEIERMARK

Bildungsmesse Leibnitz

Am 18. Oktober 2024 fand die Bildungsmesse in Leibnitz statt, bei der Schüler der 4ab die Möglichkeit hatten, sich über verschiedene Berufe, Schulen und Unternehmen aus der Region zu informieren.

Die Messe bot einen vielfältigen Überblick und half den Jugendlichen dabei, wertvolle Einblicke in ihre berufliche Zukunft zu gewinnen. Die Veranstaltung war nicht nur sehr informativ, sondern auch eine hervorragende Vorbereitung auf das zukünftige Leben. Zahlreiche Aussteller standen für Fragen zur Verfügung und ermöglichten es den Schülern, sich direkt über Ausbildungswwege, Studienrichtungen und Karrieremöglichkeiten zu erkundigen. Insgesamt war die Bildungsmesse ein gelungener Anlass, um junge Menschen in ihrer Berufswahl zu unterstützen und ihnen eine Orientierung für ihre Zukunft zu bieten.



Halloween-Scherenschnitt-Collage



Unsere Meisterzeichner Marjam Salamova und Marie Adam-Possath haben das Thema zu Halloween super umgesetzt. Der Hintergrund ist eine Collage mit Seidenpapier, das in Stücke gerissen wurde. Ein Halloween Motiv wurde auf schwarzes Naturpapier gezeichnet und mit Cuttermesser und Schere ausgeschnitten und auf den Hintergrund geklebt. Viele großartige Kunstwerke sind entstanden.

Besuch Porzellanfabrik und LKH Graz Süd



Die Schüler der 4ab-Klassen besuchten am 11. November die Porzellanfabrik Ceram Austria in Frauenthal. Es wurde eine interessante Führung durch das Firmenareal geboten und die Produktion der Materialien hautnah miterlebt. Anschließend wurde das LKH Graz Süd (ehemalige Landesnervenklinik Siegmund Freud) besichtigt. Sie bekamen auch hier einen informativen Einblick in die unterschiedlichen Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten eines Krankenhauses.

Raiffeisen Speakerscorner

Am 7. Oktober 2024 lud der Raiffeisenclub Steiermark von 08:30 bis 10:30 Uhr zu einem Live-Onlinevortrag an die MS Arnfels ein.

Teilgenommen haben die Schüler der beiden vierten Klassen. Das äußerst informative und vielseitige Programm spannte einen Bogen über den richtigen Umgang mit Geld, die Herausforderungen, denen Jugendliche bei der Nutzung von „Social Media“ begegnen, bis hin zur Verantwortung, die

das Erwachsenwerden mit sich bringt. Thematisiert wurden auch Gefahren im Straßenverkehr im Zusam-

menhang mit dem Erwerb des Führerscheins sowie die Versuchungen durch Genussmittel und Drogen.

Wir von der MS Arnfels bedanken uns herzlich für zwei überaus interessante und lehrreiche Stunden.



Naturtage mit Partnerschule Muta

Von 30. September auf 1. Oktober 2024 fanden in Arnfels erstmals die sogenannten „Naturtage“ mit der Partnerschule Osnovna šola Muta (Slowenien) statt. Eingebettet in das Thema „Grenzen überwinden“, widmeten sich die insgesamt 50 Schüler aus den siebten Schulstufen beider Schulen und ihre Begleitlehrer an diesen beiden Tagen ganz der Bewegung in der Natur, dem Kennenlernen sowie dem Überwinden von Grenzen durch Spiel und Spaß.





Fassaden • Malerei • Anstrich

Johann Praznik
Malermeister
Mobil: 0664/ 11 20 918
0664/ 31 02 875

A-8454 Arnfels • Kitzelsdorf 72
Tel.: 034 55/ 67 12 oder 034 52/ 83 262
e-mail: johann.praznik@telering.at • www.praznik.at



Jugendliche von Bildungsmesse begeistert

Zur Begeisterung von jungen Menschen auf Ausbildungs- und Berufssuche öffnete die Bildungsmesse Leibnitz dieses Jahr erneut ihre Türen. Am 18. Oktober verwandelten knapp 70 Schulen, Unternehmen und Institutionen die Reinhold-Heidinger Sporthalle in ein lebendiges Zentrum der Möglichkeiten und Zukunftsperspektiven. Die vielfältige Auswahl an Ausstellenden bot Besuchern spannende Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten.

An den gut besuchten Messeständen konnten nicht nur wertvolle Informationen gesammelt werden, sondern auch praktische Tätigkeiten ausprobiert werden. Die positive Resonanz zeigte, wie groß das Interesse an Bildung und Karriereplanung ist und macht die Messe Jahr für Jahr

zu einem wichtigen Treffpunkt für junge Menschen, die ihre berufliche Zukunft aktiv gestalten wollen.

Abseits des klassischen Messebetriebs erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm. Auch dieses Jahr lag ein besonderer Fokus - in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalstelle Südsteiermark, und der STVG-Projekt Berufsfundungsbegleitung - auf dem Thema Lehre. Zahlreiche Lehrlinge aus 13 regionalen Betrieben gaben bei den Lehrlingspräsentationen Einblicke in ihre eigenen Berufserfahrungen und teilten wertvolle Tipps mit den jungen Interessenten, was den Ausbildungsweg der Lehre noch greifbarer machte.

Eltern und Bezugspersonen zeigten sich ebenfalls erfreut über das begleitende Rahmenprogramm der Bildungsmesse. Der Infoabend am Vortag der Messe bot wertvolle Ratschläge, wie Jugendliche in der Ausbildungs- und Berufsorientierung begleitet werden können. Während der Messe ermöglichte die kostenlose Kinderbetreuung ein stressfreies Erkunden der Veranstaltung.

Zudem durfte die Bildungsmesse eine Vielzahl an Ehrengästen willkommen heißen. Der Vorsitzende der Region Südweststeiermark, NR Bürgermeister Joachim Schnabel betonte die Relevanz der Bildungsmesse: „Bei der Bildungsmesse Leibnitz werden jungen Menschen berufliche Perspektiven aufgezeigt, um einen Überblick über zukunfts-fähige Bildungswege und Berufe unserer Region zu gewinnen. Sie leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Sichtbarmachung der regionalen (Aus-)Bildungsangebote. Junge Fachkräfte stärken die regionale Wirtschaft und verdienen daher eine besondere Unterstützung auf ihren Ausbildungsweg.“

Landtagsabgeordnete Bernadette Kerschler, stellvertretende Vorsitzende der Region Südweststeiermark, sprach der familienfreundlichen Organisation der Messe großes Lob aus: „Die Bildungsmesse „Check your future“ bietet auch heuer wie-

Farben und Spachtelarbeiten

Werner Haselbacher
Kitzelsdorf 6
8454 Arnfels
Tel.: (0664) 32 39 940
e-mail: werner.haselbacher@gmx.at

HAARSTUDIO STRUWELPETER

Inh. Elisabeth Pratl
A - 8455 Oberhaag 127
Tel. +43 (0) 3455 / 6366

Öffnungszeiten:

Montag	8.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Mittwoch	8.00 - 18 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16 Uhr
Freitag	8.00 - 18 Uhr
Samstag	7.00 - 13 Uhr

HEINZ STELZL
VIEHHANDEL
8452 GROSSKLEIN
① 0664 / 542 23 24



der ein vielfältiges Programm, das speziell darauf ausgerichtet ist, die Berufsorientierung von Jugendlichen zu adressieren. Auch Eltern und Bezugspersonen bekommen, insbesondere beim Infoabend am Vortag der Messe, wertvolle Einblicke in die Bildungslandschaft der Region zur Unterstützung bei der Bildungs- und Berufswahl. Mit dem attraktiven Rahmenprogramm und der Kinderbetreuung am Messetag ergibt sich ein familienfreundliches Angebot.“

Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Leibnitz, Michael Schumacher, unterstrich die Qualität des vielfältigen Angebots der Bildungsmesse: „Ich freue mich schon jetzt darauf, die knapp 70 Stände der Aussteller besuchen zu dürfen. Immer wieder

ist es für mich spannend zu sehen, wie die Unternehmen, Institutionen und (Hoch-)Schulen ihre Angebote auf jugendgerechte, unterhaltende und kreative Weise im Rahmen der Bildungsmesse präsentieren.

Dass immer mehr regionale Unternehmen die Chance der Teilnahme an der „Check Your Future“ wahrnehmen, zeigt einmal mehr den Stellenwert der Stadt Leibnitz als „DIE“ Schul- und Bildungsstadt in der Region.“

Der Regionalstellenobmann der WKO Leibnitz, Dietmar Schweigl, betonte die Bedeutung der Bildungsmesse für die regionalen Unternehmen: „Unsere regionalen Betriebe sind stets bemüht, motivierte Nachwuchskräfte zu gewinnen und ihnen eine sehr gute Ausbildungsqualität

zu bieten. Die Lehrlingspräsentationen gewährten den Messebesuchern Einblicke in die Tätigkeiten des jeweiligen Lehrberufes. Die Besucher konnten sich somit von der hohen Qualität der Lehrausbildung in unserer Region überzeugen.“

Auf der Website der Bildungsmesse Leibnitz ist auch nach der Veranstaltung ein umfassender Überblick über die Ausstellenden verfügbar, ergänzt durch weitere relevante Informationen rund um die Ausbildungs- und Berufswahl (<https://checkyourfuture.at/>).

Die Bildungsmesse Leibnitz wird von der Stadtgemeinde Leibnitz und der Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH veranstaltet und mit Unterstützung vom AMS Steiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark, Regionalstelle Südsteiermark und der STVG, Projekt BerufsFundiungsBegleitung, organisiert.

Die Veranstaltung wurde aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und einer Förderung der A6 Bildung und Gesellschaft, FA Gesellschaft unterstützt.

etikettenservice

**Etiketten | Flexible Verpackungen | Design
Vielfältig und individuell | Alle Technologien | Kurze Lieferzeiten
Vor Ort Service | CAP Drucker und Verbrauchsmaterial**

Etikettenservice | 8454 Arnfels | 0664 3586961
info@etikettenservice.at | www.etikettenservice.at



Frohe Weihnachten wünscht
POSCHARNEGGER

www.poscharnegger.at



Ein Beitrag von Margarete Neuhold, Shiatsupraktikerin und Buchautorin aus der Gemeinde Oberhaag

Unter einer Mutterbaumohut

Die Familie ist in der göttlichen Schöpfung der Ort, wo das Leben beginnt und die Liebe niemals endet.

Mutterbaum-Erwachsenen-Vorbilder und deren heranwachsenden Mutterbaum-Nachkommen aus glücklichen, friedlichen und stabilen mit der Liebe in sich identischen Familienystemen mit dem eigenen und gemeinsam geschöpften Glück, Körper-, Geist- und Seelenheil, Seelen- und Familienfrieden im aufrechten Ökosystem im biorhythmisch ökologischen Gleichgewicht mit der göttlichen Ordnung und Intelligenz im eigenen Mikrokosmos in der Symbiose zwischen Makroorganismus und den Mikroorganismen und auf allen Plätzen (Umwelt, Umfeld, Lebensräumen, Wohnungen, Häusern, Höfen, Gärten, ...) des Seins, Wesens und Lebens im „Hier und Jetzt“ agieren, reagieren, kommunizieren und regieren, .../erfüllen alle ihre Lebensaufgaben mit vollkommen mit der göttlichen Ordnung und Intelligenz intakten Intuition, Instinkt, Verstand, Lang- und Kurzzeitgedächtnis, universell-kosmisch-göttlichen ewigen horizontal realen Weit-, Durch- und Überblick nach innen und nach außen mit einem hellen, wachen und vollkommen gesunden Geist, so wie es in der göttlichen Schöpfung im universellen Kosmos vorgesehen ist, im universell-kosmisch-göttlichen ewigen Kreislauf im selbst ge-

schöpften und zu sich geholten Paradies in allen Seins-, Wesens- und Lebenszyklen im Seins-, Wesens- und Lebensbiorhythmus in mit der Liebe in sich identischen Familien- und (Welt) Systemen finanziell unabhängig, eigen- und selbständig abgenabelt im Sein, Wesen und Leben im „Hier und Jetzt“ dann auch im beruflichen/ geschäftlichen, gesellschaftlichen und im öffentlichen Leben (als VerantwortungsträgerIn eines Volkes, Führungskraft/MitarbeiterIn in Konzernen, Banken, ...) mit der im „Hier und Jetzt“ mit der göttlichen Ordnung und Intelligenz authentisch gelebten Integrität mit der Wahrung der Gleichwürdigkeit, ... mit einem starken (Selbst)Gefühl, (Selbst)Vertrauen, einer starken (Selbst)Sicherheit und (Selbst) Liebe mit der Wahrung der mit der Liebe in sich identischen Identität und Individualität und aller individuellen Bedürfnisse (der eigenen, der aller Mitmenschen/der aller Naturerscheinungen mit ihrer Artenvielfalt im universellen Kosmos) im harmonischen Gleichgewicht in und zwischen allen männlichen und weiblichen Kräften im Gleichgewicht von Geben und Nehmen mit der klimaneutralen umweltschützenden, nachhaltigen, ressourcen-sparenden, biologischen und



ökologischen Sorgfaltspflichterfüllung für die im „Hier und Jetzt“ Aufrechterhaltung/Wiederherstellung des Ökosystems im biorhythmisch ökologischen Gleichgewicht, des Körper-, Geist- und Seelenheils und des Seelen-, Familien- und Weltfriedens.

Die zwölf Schüßler Salze nach Dr. Schüßler.

In der anthroposophischen Medizin werden zusätzlich zur Schulmedizin auch Heilkräuter, Schüßlersalze, die Homöopathie, ... -Naturheilmitteln ohne Nebenwirkungen-, die TCM (Traditionell Chinesische Medizin) und die lebens- und wurzelkraftstärkende biologische und ökologische Ernährung im Jahreszeitenbiorhythmus für die Gesundheitsselbstversorgung und für die Heilung eingesetzt.

Schüßler Salze sind homöopathisch zubereitete, potenzierte Arzneimittel hoher Qualität, die dem Körper wegen eines Mangels an Betriebsstoffen (Funktionsmitteln) in den Zellen zugeführt werden. Deshalb werden sie bei Störungen eingesetzt, die durch einen Mangel an Betriebsstoffen in den Zellen entstehen.

**ELEKTRO
TECHNIK**

- | MSR-Technik
- | Kundenspezifische Steuerungen
- | Öladderservice aller Marken
- | Sachverständiger für Feuerungsanlagen

Adelsdorf 57, 8455 Oberhaag | Tel.&Fax: 03455 / 60900
info@elektro-gaisch.at | www.elektro-gaisch.at
 UID: AT U44213506

SERVICE-HOTLINE
0664 / 97 35 382

Nr.1 - Calcium fluoratum: zuständig für die Elastizität aller Gewebe, also für Bänder, Sehnen, Gefäße und Muskeln, außerdem für den Zahnschmelz, ...

Nr. 2 - Calcium phosphoricum: wichtigster Mineralstoff für den Knochenaufbau und Wachstumsmittel, ...

Nr. 3 - Ferrum phosphoricum: ist das Mittel der „Ersten Hilfe“ bei allen Verletzungen mit Schmerzen, bringt den Sauerstoff zur Zelle und es ist das wichtigste Antioxidanz in der Biochemie nach Dr. Schüssler, ...

Nr. 4 - Kalium chloratum: bindet und bildet im Körper den Faserstoff, der einen wesentlichen Bestandteil des gesamten Bindegewebes darstellt. Bei einem Mangel an diesem Mineralstoff leidet die Fließfähigkeit des Blutes, weil es durch den frei werdenden Faserstoff verdickt wird, ...

Nr.5 - Kalium phosphoricum: ist das Mittel bei allen Erschöpfungszuständen seelischer und körperlicher Natur. Mineralstoff in allen Gehirn- und Nervenzellen, im Blut und Muskeln, ...

Nr. 6 - Kalium sulfuricum: neben der Nr. 3 unentbehrlicher Sauerstoffüberträger, sorgt für regelmäßige Zellerneuerung, ..., Nr. 6 holt Schadstoffe aus dem Zellinneren. Die Leber kann dann mit Hilfe von Nr. 10 die Schadstoffe zur Ausscheidung über den Dickdarm bereitstellen. Notwendig, damit im Körper kein belastender Schadstoffstau entsteht.

Nr. 7 - Magnesium: phosphoricum steuert das vegetative Nervensystem, hat Einfluss auf die Tätigkeit von Herz, Nerven, Kreislauf, ... Anwendung: bei Lampenfieber, Schokohunger, Koliken, Regelkrämpfe, Migräne im Anfangsstadium, Knödelgefühl im Hals, Blähungen, Schlafstörungen („löscht abends das Licht aus und zündet es morgens wieder an“), ... Zubereitung als Heiße Sieben: 7 Stück dieses Mineralstoffes in heißes, abgekochtes Wasser auflösen und in kleinen Schlucken trinken. Wenn nötig mehrmals hintereinander anwenden.

Nr. 8 - Natrium chloratum: bindet im Körper den Schleimstoff. Es

ist zuständig für den Aufbau aller Schleimhäute (auch für die Magenschleimhaut), reguliert den Wärme- und Flüssigkeitshaushalt, ist das Funktionsmittel für Knorpelgewebe und Gelenksschmiere, sowie für alle Körperteile, die durchblutet werden. Des Weiteren entgiftet es bei metallischen (z. B. Amalgam) und biologischen Belastungen, wie z. B., auch durch Insektenstiche, ... Hauptmittel bei allen Allergien, Fließschnupfen, Nebenhöhlenprobleme, kalte Hände und Füße, Bandscheiben und Knorpelschäden, Brandverletzungen, Kopfschuppen, Blasen- und Nierenentzündungen, Gelenksgeräusche (Knacken in den Gelenken), viel oder wenig Durst, scharfe brennende Absonderungen, tränende Augen, Schlundbrennen (wenn es die Speiseröhre herauf brennt), Geruchs- und Geschmacksverlust.

Nr. 9 - Natrium phosphoricum: ist für eine ausgewogene Säure-Basen-Balance in unserem Körper zuständig und reguliert auch einen Überschuss an Harnsäure. Es ist das Hauptmittel für fast alle Erkrankungen, die den rheumatischen Formkreis zugeordnet werden, ... Anwendung: Sodbrennen, Akne, Fettdickleibigkeit, chronische Müdigkeit, Heißhunger, Hunger nach Süßigkeiten und Mehlspeisen, bei sauren Absonderungen des Körpers (Schweiß, Harn, Windelermatitis) und Orangenhaut.

Nr. 10 - Natrium sulfuricum: ermöglicht die Ausscheidung von mit Schadstoffen belasteten Flüssigkeiten im Körper, unterstützt Leber und Galle, hat Einfluss auf den Zuckerhaushalt, ...

Nr. 11 - Silicea: ist in allen Zellen des menschlichen Körpers und es

ist am Aufbau der elastischen Bindegewebsstruktur beteiligt, ... Anwendung: Bindegewebsschwäche, Schwangerschaftsrisse (auch als Vorbeugung), Leistenbruch (auch nach Operationen) Licht- und Geräuschempfindlichkeit, Zucken der Lider, schlechte Haare (gespaltene Spitzen) und Nägel (lösen sich in Schichten auf), Ischiasschmerzen, stinkender Schweiß (Schweiß sollte nicht unterbunden werden, da sich sonst Nierenstein bilden könnten). Zu beachten: Die Einnahme von Nr. 11 führt dazu, dass vermehrt Säure ausgeschieden wird. Daher ist die gleichzeitige Kombination mit Nr. 9 Natrium phosphoricum unbedingt zu empfehlen.

Nr. 12 - Calcium sulfuricum: kommt hauptsächlich in Leber, Galle und in den Muskeln vor, wirkt schleimlösend und ausscheidungsfördernd, bringt im Bindegewebe gestaute Säure in Fluss, ... Anwendung: Stockschnupfen, eitrige Mandel und Halsentzündungen, chronische Bronchitis, eitrige Mittelohr- und Zahnfleischentzündungen, Abszess, Rheuma, Gicht.

Ein Erweiterungsmittel ist **Nr. 26 - Selenium:** Entgiftung der Leber, Immunstoffwechsel, Zusatzmittel bei Diabetes, Thrombosevorsorge (auch Flugthrombose) in Kombination mit Nr. 3, Nr. 4 und Nr. 8, auch Arteriosklerosevorsorge.

Bei ernsten und lang anhaltenden gesundheitlichen Beschwerden sollte unbedingt ärztliche Hilfe und Therapie in Anspruch genommen werden.

Mehr Informationen über ein selbstbestimmtes und freies Leben mit der Wahrung der Gleichwürdigkeit in allen meinen Büchern und auf <https://www.margarete-neuhold.at>

Günter DWORSCHAK RAUCHFANGKEHRERMEISTER
A-8463 Leutschach an der Weinstraße · Remschnigg 8/1 · Tel.: 03454 / 21900
Mobil: 0664 / 440 73 89 · e-mail: office@rfkm-dworschak.at
öffentlicher zugelassener Rauchfangkehrer

Pflegedrehscheibe Bezirk Leibnitz: Änderung ab Jänner 2025

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige in der Region. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in Leibnitz möglich.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die Pflegefachliche Stellungnahme

erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort, oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexperten Lösungen gefunden werden. Je- denfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser Pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Auf ihre Anfrage freut sich das Team der Pflegedrehscheibe und wünscht ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Renate Krampl und Marion Fastian (Land Stmk)



Pflegedrehscheibe Leibnitz

„basta“ FMZ
Leopold-Figl-Straße 1
Eingang 2, 3. OG
8430 Leibnitz

Tel.: + 43 (0) 316 877 74 76

Beratungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische
Voranmeldung wird gebeten!

Was ist AT-Alert?

Wann bekomme ich
eine Warn-Meldung?



Zivilschutz
Österreich

Impressum

Österreichischer Zivilschutzverband
Grünangerstraße 8/5, 1010 Wien
office@zivilschutz.at

Redaktion: ÖZSV

Bilder: iStock

Druck: Druckerei Niegelhell

Stand: August 2024

Finanziert aus Mitteln des Rettungs- und Zivilschutzorganisationen-Unterstützungsgesetzes.

AT-Alert

Warnungen direkt
auf das Handy



Spenden

Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Spenden für die aDabei Zeitung und bitten Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen - auch gerne per Überweisung!
IBAN: AT90 3810 2000 0501 3990

Baumgartner	Friedrich, Schwanberg
Ekart	Karel und Renate, Oberhaag
Fuchshofer	Hildegard
Hude	Josef, Arnfels
Lackner	Siegfried und Helene, Deutschland
Markl	Amanda, Graz
Pagel	Maria, Oberhaag
Pusnik	Friedrich und Waltraud, Deutschland / Großlieschen
Robnik	Alois und Sophie, Kohlberg
Roniak	Horst und Monika, Großklein
Santl	Walter, St. Pongratzen
Schrotter	Herbert und Cäcilia, Bischofegg
Stelzl	Andreas, Krast
Tatzer	Johann und Erika, Kohlberg
Vollmeier	Erich und Sylvia, Altenbach
Zierhofer	Magdalena, Niederösterreich

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist am 7. März 2025**

Die **Caritas** bietet kostenlos **Soziale Energiesparberatung & Gerätetausch** zur Senkung von Energiekosten im Haushalt.



Hier schnell & unkompliziert anmelden:



Caritas Diözese Graz-Seckau
www.caritas-steiermark.at/energiesparberatung



Steirisches
Kürbis-KERNÖL
g.g.A.
Familie Löscher
vlg. Adam



Ing. Martin Löscher
Tunauberg 1, 8455 Oberhaag
Tel.: +43 (0) 664 54 35 850
Email.: martin.loescher@gmx.at

Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können.

- AT steht für „Austria“
- Alert ist Englisch für „Alarm“

Was steht in einer AT-Alert-Meldung?

Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.



Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

1. **Naturgefahren** wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. **Technische Gefahren** wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. **Polizeiliche Situationen** mit akuter Gefährdung

Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
 - Android ab Version 11
 - iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt.

So können in Sekunden Millionen von Empfänger:innen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.

Weitere Fragen:

Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?

Befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen, die in der Warn-Meldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

Kann ich AT-Alert ausschalten?

In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn Ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

Bekommt man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?

Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewarnten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.



Noch Fragen?
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.



Hilfswerk Steiermark

30-jähriges Jubiläum des Hilfswerk Steiermark / MD Leibnitz Süd

Das Hilfswerk Steiermark bietet seit insgesamt 32 Jahren umfassende soziale Dienstleistungen an. Dazu gehören die mobile Betreuung älterer Menschen, die Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung von psychisch Erkrankten sowie die Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Einen bedeutenden Meilenstein in dieser langen Geschichte war für uns die Gründung des Hauskrankenpflege-Stützpunktes Leibnitz Süd in St. Johann im Saggautal.

Die Hauskrankenpflege kümmert sich um die Aktivierung, Mobilisation und Vorbeugung. Außerdem informiert und unterstützt sie bei der Entlassung aus dem Krankenhaus und der Rehabilitation. Zudem berät sie Kundinnen und Kunden, wenn es darum geht, Pflegegeld und Förderungen zu beantragen sowie auch die richtigen Pflegebehelfsmittel auszuwählen und zu organisieren. Eine sichere Unterstützung, wenn Kundinnen und Kunden alleine zu Hause wohnen, ist ein Notruftelefon, welches rasche Hilfe im Notfall bietet. Außerdem kann auch eine Hospizbegleitung angefordert werden.

Wir bieten:

- Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen

- Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten
- HeimhelferInnen
- Notruftelefon
- Freiwilliger Besuchsdienst
- Angehörigenberatung
- Hospizbegleitung
- LIMA / Gedächtnistraining

Unsere Bemühungen zielen darauf ab, eine reibungslose Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und Hausärzten, Krankenhäusern und anderen Gesundheits- und Sozialdienstleistern sicherzustellen. Wir setzen Maßnahmen um, die eine qualitativ hochwertige und sichere Versorgung fördern und das Wohlbefinden sowie die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden unterstützen. Unser Hauptziel ist es, Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in ihren eigenen vier Wänden zu ermöglichen, indem wir ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit stärken.

Mit diesem Grundgedanken bildete sich vor 30 Jahren in St. Johann im Saggautal ein Team aus engagierten Kommunalpolitiker*innen und Mitgliedern der ÖVP Frauenbewegung aus der Region. Der damalige Bürgermeister Zöhrer Georg aus Großklein, Bezirksleiterin der Frauenbewegung Maria Wyss aus St. Johann im Saggautal und

Bürgermeister & Landtagsabgeordneter Peter Tschernko aus Leutschach waren das Proponentenkomitee. Zur Gründungsobfrau wurde ÖR Maria Wyss gewählt.

Im Laufe der Jahre entstand in St. Johann im Saggautal unter der Leitung von DGKP Waltraud Zwetti ein großartiges Team von 36 professionellen MitarbeiterInnen, die sich weit über das geforderte Arbeitsausmaß in den Dienst der hilfs- und betreuungsbedürftigen Menschen stellen. Dabei bieten der Verein sowie auch der freiwillige Besuchsdienst weiterhin tatkräftige Unterstützung.

Am 15. August wurde dieses 30-jährige Jubiläum im Rahmen einer heiligen Messe mit anschließender Agape gebührend gefeiert.

Wir möchten allen danken, die gemeinsam mit uns 30 Jahre im Hilfswerk MD Leibnitz Süd gestaltet und gefeiert haben. Außerdem wünschen wir weiterhin viel Freude, Gesundheit und persönliche Erfüllung für diese herausfordernde Arbeit im Hilfswerk.

Das Hilfswerk wird auch weiterhin ein starker Partner für Familien bleiben. Wir wünschen für die nächsten 30 Jahre viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen!

Obfrau vom Verein, ÖR Maria Wyss



Dankeabend für die Einsatzleiterin der Mobilen Dienste Leibnitz Süd

Die BürgermeisterInnen der Hilfswerksregion Leibnitz Süd, die insgesamt zehn Gemeinden umfasst (Arnfels, Gleinstätten, Großklein, Heimschuh, Kitzeck, Leutschach, Oberhaag, St. Andrä, St. Johann im Saggautal, St. Nikolai im Sausal), sowie BürgermeisterInnen a.D., Landtagsabgeordneter a.D. Peter Tschernko, Obfrau ÖR Maria Wyss und Obfrau-Stellvertreterin Brigitte Schweinzer, trafen sich kürzlich zu einem besonderen Anlass. Aufgrund ihres bevorstehenden Ruhestands wurde DGKP Waltraud Zwetti, Einsatzleiterin der Mobilen Dienste

Leibnitz Süd, ein herzlicher Dankeabend im Literwirt ausgerichtet. Gemeinsam würdigten sie die unermüdliche Arbeit von Frau Zwetti, die 1994 das Hilfswerk in Leibnitz gründete und maßgeblich zum Erfolg und hohen Ansehen der Organisation beigetragen hat. Heute zählt das Team 37 MitarbeiterInnen, die dank ihrer Führung und ihrem Engagement wertvolle Unterstützung leisten.

Das Hauptziel des Hilfswerks ist es, Menschen durch professionelle mobile Pflegedienstleistungen zu

ermöglichen, in ihrem vertrauten Zuhause zu bleiben.

Mit großer Professionalität, Sorgfalt und vor allem Herzblut hat Frau Zwetti das Hilfswerk geprägt und zahlreiche Menschen in der Region unterstützt. Durch sie ist der Mobile Dienst Leibnitz Süd zu sehr großem Ansehen und zu besonderer Wertschätzung gelangt.

„Liebe Waltraud, Wir wünschen dir für die Pension Gesundheit, Glück, Lebensfreude und Segen!“
Obfrau ÖR Maria Wyss



alprin
TRANSPORT- & SCHOTTER GesmbH
...aus gutem Grund!

Naturpark Südsteiermark

Erfolgreicher „Grüner Tisch“: Fokus auf Trittsteinbiotope und Klimaschutzprojekte

Am 5. November 2024 fand im Feuerwehrhaus St. Georgen an der Stiefling ein weiterer „Grüner Tisch“ statt, organisiert vom Naturpark Südsteiermark im Rahmen des LEADER-Projekts „Naturverbunden Südsteiermark“. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen diesmal aktuelle Projekte zur Förderung von Trittsteinbiotopen und Klimaanpassungsmaßnahmen in der KEM und KLAR!-Region Stieflingtal und dem Naturpark Südsteiermark.

Vielfältige Themen rund um Naturschutz und Klimaanpassung

Nach der Begrüßung durch Kathrin Lendl (Naturpark Südsteiermark), Wolfgang Neubauer (Initiator des Grünen Tisches) und Matthias Rode (Geschäftsführer des Naturparks Südsteiermark) wurden innovative Projekte der Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) und Klima- und Energiemodellregion (KEM) Stieflingtal vorgestellt.

Zu den Highlights zählten:

- Trittsteinbiotope: Der neue Katalog „Mein Fleckerl Natur“ bietet praktische Anleitungen und Fördermöglichkeiten zur Schaffung kleiner Biotope, etwa in Hausgärten.



- Naturerlebnisse für Kinder: Ein umfangreicher Naturvermittlungskatalog ermöglicht es den Naturpark-Schulen und Kindergärten im Bezirk Leibnitz, geförderte Naturprogramme zu buchen.
- Praxisbeispiele wie die Hecke in St. Georgen: Die Besichtigung einer reich strukturierten, 200 Meter langen Hecke zeigte die Bedeutung solcher Biotope für die Biodiversität und die Herausforderungen durch eingeschleppte Pflanzenarten wie der Seidenpflanze.

Isabella Kolb-Stögerer von der KEM und KLAR!-Region Stieflingtal präsentierte darüber hinaus zahlreiche Klimaschutzprojekte, wie etwa den preisgekrönten Ansatz zum klimafitten Bauen, Baum- und Strauchpflanzaktionen oder innovative Klimagärten im Rahmen des Interreg-Projekts GROWingChange.

Zukünftige Veranstaltungen und Engagement

Interessierte können sich auf kommende Veranstaltungen freuen, darunter z.B. der Forstpraxistag



am 26. Februar 2025.

Der „Grüne Tisch“ bewies einmal mehr, wie erfolgreich Vernetzung und Austausch im Sinne von Klimaschutz und Naturschutz in der Südsteiermark umgesetzt werden können.

Für weitere Informationen und Kataloge wenden Sie sich bitte an den Naturpark Südsteiermark unter: office@naturpark-suedsteiermark.at.



© 2024 BUND/ÖWF/Fotolia

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union

powered by
Agrarpolitik

Klima- und Energie-
Modellregionen
mit gesetzlichem Energiezwischenstand

Vernetzungstreffen „Naturpark trifft Kindergarten“ Erfolgreicher Austausch in Großklein

Am 20. November fand im Kindergarten Großklein das Vernetzungstreffen „Naturpark trifft Kindergarten“ statt, organisiert vom Naturpark Südsteiermark. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse und brachte Pädagog*innen der Naturpark-Kindergärten sowie NaturvermittlerInnen zusammen.

Im Fokus stand der Austausch von Ideen und Erfahrungen zur Naturvermittlung im Kindergartenalltag. Weiters wurde der neue Katalog zur Naturvermittlung präsentiert, der eine Vielzahl an Angeboten der NaturvermittlerInnen aus dem Naturpark umfasst. Gemeinsam wurden innerhalb der Veranstaltung, die im Rahmen des LEADER-Projekts Naturverbunden Südsteiermark stattfand, wertvolle Impulse für die Naturbildung und Vernetzung in der Region gesetzt.

Danke an den Kindergarten Großklein für die Gastfreundschaft!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land
Steiermark
→ Naturschutz

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Steiermärkische
SPARKASSE

| 200 JAHRE
#glauban dich

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

Der Glaube an alle Menschen, der die Steiermärkische Sparkasse seit 200 Jahren prägt, macht das Jubiläumsjahr 2025 zu einem besonderen Anlass.

steiermaerkische.at

„Mein Fleckerl Natur“:

Praxishandbuch für alle, die aktiv die Natur schützen wollen

Das im Rahmen der von Ursula Lackner gestarteten Initiative „Naturverbunden Steiermark“ erstellte Praxishandbuch „Mein Fleckerl Natur“ stellt eine Anleitung zur Umsetzung von Maßnahmen für mehr Biodiversität dar und informiert außerdem über Förderungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen. Dieses Nachschlagewerk unterstützt dadurch alle Steirerinnen und Steirer dabei, selbst einen aktiven Beitrag zum Natur- und Klimaschutz zu leisten.

In der Steiermark hat der technische Fortschritt in den letzten Jahrzehnten, insbesondere seit den 1970er Jahren, einen deutlich spürbaren und tiefgreifenden Wandel in der Landschaft bewirkt. Dies ging einher mit einer erheblichen Abnahme der Naturvielfalt. Siedlungs- und Gewerbegebiete sowie versiegelte Flächen haben sich ausgebreitet, Straßen wurden ausgebaut und Flüsse begradigt. Einst artenreiche Wiesen wurden überdüngt oder in Äcker umgewandelt, viele Hecken entfernt, und die traditionellen Streuobstbestände wurden durch ertragreichere Plantagen ersetzt. Die Folgen für die

Biodiversität sind gravierend: Heute sind rund ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten in der Steiermark stark rückläufig oder bereits regional ausgestorben.

Die Initiative "Naturverbunden Steiermark" verfolgt das Ziel, einen umfassenden Biotopverbund in der Steiermark zu schaffen. Dies bedeutet, dass Lebensräume (wieder besser) miteinander vernetzt werden, sodass Tiere und Pflanzen ungehindert von einem Gebiet ins nächste gelangen können. Die Vernetzung von Lebensräumen ähnelt Inseln, die in einer Kulturlandschaft verstreut sind. Es gibt größere "Kernlebensräume", in denen viele Arten überleben können, wichtige Korridore wie Hecken, Waldränder oder Bachläufe, die als verbindende Brücken zwischen diesen "Inseln" fungieren und kleinere "Trittsteinbiotope", die als Zwischenstationen dienen.

Leitfaden, wie man der Natur unter die Arme greifen kann

In dem Praxishandbuch „Mein Fleckerl Natur“, ein Projekt der Re-



gionalmanagement Südweststeiermark GmbH mit dem Naturpark Südsteiermark wird erklärt, wie alle Steirer:innen der Natur unter die Arme greifen und eigenständig Kleinstlebensräume anlegen können. Dabei ist es wichtig auf die Bedürfnisse der verschiedenen Arten einzugehen: Ein Siebenschläfer, eine Ringelnatter, ein Rothirsch und eine Steinhummel haben beispielsweise ganz unterschiedliche Anforderungen an Größe und Ausstattung ihrer Lebensräume. In einer optimal verbundenen Kulturlandschaft sollten daher viele verschiedene Trittsteinbiotope vorhanden sein, um den Arten eine Ausbreitung und langfristiges Überleben zu ermöglichen. Neben der Anleitung zur Umsetzung von Maßnahmen für mehr Biodiversität wird außerdem über Förderungsmöglichkeiten und rechtliche Rahmenbedingungen informiert.

Mit dem Projekt „Mein Fleckerl Natur“, gefördert vom Naturschutzreferat des Landes Steiermark, werden neue Maßstäbe im regionalen Naturschutz gesetzt. Alle Bürger:innen der Steiermark sind dazu eingeladen gemeinsam die Lebensräume von morgen zu gestalten und Verantwortung für die heimische Biodiversität zu übernehmen.

Statements:

Umweltlandesrätin Ursula Lackner: „Mit „Naturverbunden Steiermark“ ist es mir gelungen, Anfang dieses Jahres das bisher größte Bündnis für



REGIONALMANAGEMENT
Südweststeiermark



Das Land
Steiermark
→ Naturschutz



Die Veranstaltung entspricht den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings

den Naturschutz in der Steiermark ins Leben zu rufen. Dieses nimmt nun Fahrt auf. Das Praxishandbuch zeigt, wie einfach, schön und wichtig es ist, mitzumachen. Denn gesunde Ökosysteme und die Vielfalt von Pflanzen und Tieren stellen unsere Lebensgrundlage dar. Naturschutz bedeutet daher auch immer Menschenschutz. Unser Land ist Heimat vieler, zum Teil einzigartiger Tier- und Pflanzenarten, die es zu schützen gilt – damit die Steiermark auch für unsere Kinder und Enkelkinder lebenswert bleibt.“

Bgm. Karl Habisch, Obmann des Naturparks Südsteiermark: „Mit dem neuen Praxishandbuch ‚Mein Fleckerl Natur‘ schaffen wir ein nützliches Werkzeug für die Gestaltung eines lebendigen Naturraums in der Steiermark. Dieses Handbuch bietet allen Interessierten wertvolle Anleitungen für mehr Biodiversität – von Streuobstwiesen, Nisthilfen bis hin zu naturnahen Blumenwiesen. Wir Gemeinden im Naturpark, aber auch außerhalb, werden dieses Handbuch mit seinen vielen Ideen und Vorschlägen für eine nachhaltige Entwicklung der Region zu nützen wissen“

Chiara Vodovnik, Biotopverbund-Managerin Land Steiermark: „Der Aufbau eines funktionalen Biotopverbundes ist dringend erforderlich, um Schutzgebiete vor der Isolation durch Verkehrs- und Siedlungsflächen oder anderen menschlich verursachten Barrieren zu bewahren. Aus diesem Grund unterstützt die Initiative ‚NaturVerbunden Steiermark‘ Organisationen, Gemeinden sowie Bürger:innen aktiv bei der Gestaltung von ökologischen Korridoren und Trittsteinbiotopen. Durch das Handbuch ‚Mein Fleckerl Natur‘ werden gezielte Hilfestellungen angeboten, etwa zur Pflege von Lebensräumen und zur Auswahl geeigneter Standorte.“

Matthias Rode, Geschäftsführer des Naturparks Südsteiermark: „Die Kraft unseres Handbuchs liegt in ihrer Praxisnähe. Nicht nur landwirtschaftliche oder öffentliche Flächen bergen großes Potential ein wertvoller Teil des Biotopverbunds zu werden, auch unsere Hausgärten

Download „Mein Fleckerl Natur“

The image contains the following elements:
 - Top left: Cover of the 'Mein Fleckerl Natur' handbook, featuring a grid of circular icons representing various nature topics.
 - Center: A large QR code.
 - Top right: Logo for 'NaturVerbunden Steiermark' with a stylized tree and leaf design.
 - Middle right: Logo for 'REGIONALMANAGEMENT Südweststeiermark' with a European Union flag.
 - Bottom right: Logo for 'Das Land Steiermark' with a shield and the word 'Naturschutz'.
 - Bottom center: Website address: www.naturverbunden-steiermark.org

können und sollten wir, um der Natur unter die Arme zu greifen, viel strukturreicher gestalten: Blumenwiesen für Insekten, Steinlebensräume für

Reptilien, Feuchtbiotope für Amphibien, oder Nistkästen für Vögel – wir alle können unseren Beitrag für den Artenschutz leisten.“

The advertisement for GKE-tec GmbH includes:
 - Logo with a sun and a wind turbine.
 - Company name: GKE-tec GMBH
 - Address: A-8455 Oberhaag 149
 - Phone numbers: 03455/8034 - 0664/2429593
 - Services listed: Energietechnik, Alternativ Energie, Netstrom - Eratzstromanlagen
 - Website: www.solartec.at
 - Right side: Image of a solar panel with the text 'RPS-ENERGIES'.
 - Contact details: Tel. +43 (0) 3455 8034, Fax. +43 (0) 3455 8094, office@gke-tec.com

ERTL
SPENGLEREI
DACHDECKEREI

Martin Ertl
Kitzelsdorf 71
8454 Arnfels
Tel./fax: 03455-20 447
Mobil: 0676-43 46 710
office.spenglerei-ertl@aon.at

**STEILDÄCHER-FLACHDÄCHER-FASSADEN
REPARATUR VON STURM- & HAGELSCHÄDEN**

Streuobstwiesen erhalten:

Naturpark Südsteiermark setzt auf Jungbäume und Regionalität

Streuobstwiesen sind nicht nur ein prägender Bestandteil der Kulturlandschaft im Naturpark Südsteiermark, sondern auch Hotspots der Biodiversität. Rund 5.000 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten finden hier Lebensraum. Um den dramatischen Rückgang dieser wertvollen Flächen aufzuhalten, fördert der Naturpark zahlreiche Initiativen, darunter die Ausgabe von Jungbäumen. Seit Beginn der Aktion vor acht Jahren wurden über 14.000 Bäume gepflanzt, viele davon alte regionale Sorten, die besonders an Klima- und Standortbedingungen angepasst sind. Auch 2024 wurden weitere 1.300 Bäume zur Erneuerung der Streuobstbestände verteilt.



Besonders erfolgreich war 2024 auch die gemeinsame Apfelernte zur Produktion der Gemeinde-Apfelsäfte. Über 105 Tonnen Äpfel wurden von

den BürgerInnen in ihren Gemeindezentren abgeliefert und ca. 73.500 Liter OPFLSOFT gepresst.

Fünf gute Gründe für den Schutz der Streuobstwiesen

Geschmackserlebnis: Alte Obstsorten bieten eine einzigartige Vielfalt an Aromen, die im modernen Einheitsobst oft fehlen. Diese geschmackliche Vielfalt findet sich auch im Naturpark-eigenen Apfelsaft, dem „OPFLSOFT“.

Förderung der Biodiversität: Streuobstwiesen sind artenreiche Lebensräume und prägen das Landschaftsbild. Die Jungbaumausgabe ist ein aktiver Beitrag zur Sicherung dieser wertvollen Ökosysteme.

Gesundheitliche Vorteile: Streuobst überzeugt durch natürliche Reife und einen hohen Gehalt an Vitalstoffen. Ein Großteil des handelsüblichen Obstes wird hingegen aufgrund kleiner Makel aussortiert.

Klimaschutz durch Regionalität: Kurze Transportwege und robuste Sorten, die an den Klimawandel angepasst sind, machen Streuobst besonders nachhaltig.

Fairness für Landwirtnnen: Durch den Kauf regionaler Produkte wie dem Naturpark-Apfelsaft leisten KonsumentInnen einen wichtigen Beitrag zu fairen Preisen und unterstützen die kleinstrukturierte Landwirtschaft.



Haustechnik Gleinstätten & Wies

WIR machen Ihre Heizung zukunftsfit!

Aktuelle Fördersätze bei Heizungsausch von Öl/Gas/Kohle auf

Pellets oder Hackgut	€ 20.500,-
Scheitholz	€ 18.500,-
Luft-Wärmepumpe	€ 17.000,-
Erd-Wärmepumpe	€ 25.500,-
Solaranlage pro m ²	€ 300,-

Kontaktieren Sie uns: 03457 / 2208-1096

Jetzt noch Förderung für 2025 sichern!



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM

Die Firma Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH ist ein österreichisches Unternehmen im Bauwesen.
Das Team setzt auf eine qualitativ hochwertige, wirtschaftliche, termin- und vertragsgetreue Auftragserfüllung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab Februar/März 2025:**

POLIER / VORARBEITER (gerne auch mit Partie) FACHARBEITER, ANGELERNTE BAUARBEITER

(m/w/d - Vollzeit)

Einsatzgebiet: **ÖSTERREICH**

Was Sie mitbringen:

- ✓ Nachgewiesene Berufserfahrung
- ✓ Gute Deutschkenntnisse
- ✓ Führerschein B (E zu B, bzw. F von Vorteil)
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ strukturiertes und eigenständiges Arbeiten
- ✓ gute Auffassungsgabe
- ✓ Freude am Beruf

Tätigkeitsbereich:

- ✓ Tief-, Leitungs- und Infrastrukturbau

Wir bieten:

- ✓ ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven
- ✓ ein beständiges Unternehmen
- ✓ individuelle Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ hochwertige Arbeitskleidung und Geräte
- ✓ Bezahlung mind. lt. Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe - Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation, sowie Leistungsprämien bei gutem Arbeitseinsatz.
- ✓ 4-Tage-Woche
- ✓ gutes Arbeitsklima in einem kollegialen Umfeld

Senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an **bewerbung@k-beyer.at**.

Wir werden uns zeitnah bei Ihnen melden.

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH

Parkring 14
8074 Raaba-Grambach
Tel. 0316/212-0
www.k-beyer.at

RUNDE GEBURTSTAGE



Bgm. Ernst Haring gratulierte allen Gemeindegewohnern, die heuer ihren runden Geburtstag gefeiert haben.

Sterbefälle



Smerecnik Veronika, Kleinwuggitz,	90 LJ.
Pürstner Franz, Kitzelsdorf,	62 LJ.
Urtschnig Johann, Kleinwuggitz,	89 LJ.
Gaich Maria Anna, Obergreith,	91 LJ.
Pölzl Walter, Großwuggitz,	66 LJ
Goriup Maria, Hardegg,	88 LJ
Ehmann Johann, Großlieschen,	86 LJ
Smerecnig Kurt, Krast,	57 LJ

Geburt



Leonie Sophie
Eltern: Anna Stroppa & Karl-Heinz Reiterer
Oberhaag

ABSCHLÜSSE

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gemeinde Oberhaag gratuliert den Absolventen herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen.



Leoni Ferrari, BSc.
Abschluss des Bachelorstudienganges „Radiologie-technologie“ an der FH Gesundheitsberufe Oberösterreich



Viktoria Stelzl
hat an der FH Joanneum in Graz ihren Bachelor of Science in Health Studies im Fach Logopädie erfolgreich absolviert.

Wir gratulieren!

Julia Gaisch

- Matura
- diplomierte Touristikkauffrau
- LAP Restaurantfachfrau, LAP Köchin
- Zusatzqualifikation: Jungsommeliere Jungconcierge

Sei mutig, vertraue dir selbst und gib niemals auf – denn die Zukunft gehört denen, die sie gestalten.

Mülltermine 2025

Jänner

- 23.01. Leichtfraktion
28.01. Restmüll

Februar

- 03.02. Papier
25.02. Restmüll



März

- 07.03. Leichtfraktion
19.03. Papier
25.03. Restmüll

April

- 14.04. Leichtfraktion
22.04. Restmüll

Bitte stellen Sie Ihre Mülltonne am Abend vor dem Termin zur Abholstation. Danke!



Wo gemma hin in Oberhaag?

23.12.	X-Mas Party
29.12.	Bauernsilvester, ab 19 Uhr, am neuen Hauptplatz
30.12.	Jahresabschluss-Party

Kellerstoa Oberhaag
Tourismus Oberhaag
Kellerstoa Oberhaag

Jänner 2025

02.01.	Sternsinger Aktion	Pfarre Oberhaag
02.01.	Sternsinger Aktion	Pfarre Arnfels
03.01.	Sternsinger Aktion	Pfarre Arnfels
04.01.	Feuerwehrball	FF Oberhaag
09.01.	Vortrag „Was ist mir kostbar & heilig“	Pfarre Oberhaag
13.01.	Backhendl schnapsen	GH Temmel-Kollar
18.01.	Jägerball St. Johann i.S.	Jagdschutzverein St. Johann i.S.
18.01.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
25.01.	Wintergaudi mit den „Südsteirern“	FPÖ Oberhaag
25.01.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher

Februar 2025

01.02.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
03.02.	Backhendl schnapsen	GH Temmel-Kollar
08.02.	Ball der Oberhaager	ÖVP Oberhaag
08.02.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
09.02.	Kindermaskenball	ÖVP Oberhaag
15.02.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
25.02.	Anbetungstag	Pfarre Arnfels

März 2025

01.03.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
02.03.	Kindermaskenball	Pfarre Arnfels
03.03.	Backhendl schnapsen	GH Temmel-Kollar
03.03.	Rosenmontag-Tanzparty	Kellerstoa
04.03.	Faschingsdienstag-Party	Kellerstoa
04.03.	Faschingsausklang	GH Temmel-Kollar
04.03.	Faschingsdienstag, Dancing Stars in Altenbach	BS Stelzl-Altenbacher
08.03.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
15.03.	Frühlingskonzert	Trachtenkapelle Oberhaag
15.03.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
22.03.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
29.03.	Tanznachmittag, ab 14 Uhr	BS Stelzl-Altenbacher
30.03.	Osterbasar	Frauenbewegung Oberhaag

Weinland-IT

0664 25 30 347
8454 Arnfels | Altenbach 70
office@weinland.it

Für Privatkunden und Firmen

Computer Reparatur Netzwerk Server Vor-Ort Social Media

Rasche und günstige Reparatur-Hilfe für Ihren PC